

Stadt Neuss

Digitalität – Fokus: Senioren im sozio-ökonomischen Kontext



Datenquellen:

- Digitalisierung & Überschuldung - Auswertungen Vereine creditreform e.V.
- Einwohnerdaten - Melderegisterauswertung, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Stadt Neuss, Statistikstelle
- Leistungsbezug SGBXII - Auswertung Leistungsverfahren Stadt Neuss, Sozialamt

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	2
DIGITAL AKTIVE HAUSHALTE ⇔ BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN	4
VOR-RUHESTAND	4
JÜNGERE SENIOREN*INNEN	6
HOCHALTRIGE	7
ZUSAMMENFASSUNG: DIGITAL AKTIVE HAUSHALTE ⇔ ALTERSGRUPPEN	8
DIGITAL AKTIVE HAUSHALTE ⇔ WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISS	11
LEISTUNGSBEZUG GRUNDSICHERUNG SGB XII	11
ÜBERSCHULDETE VERBRAUCHER	12
ZUSAMMENFASSUNG: DIGITAL AKTIVE HAUSHALTE ⇔ WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISS	13
ZWISCHENERGEBNIS: DIGITAL AKTIVE / INAKTIVE HAUSHALTE	14
DIGITAL AKTIVE HAUSHALTE ⇔ DIGITALE SINUS-GEO-MILIEUS®	16
„TRADITIONELLE“	16
DIGITAL AKTIVE HAUSHALTE - „JÜNGERE SENIOREN“ - DOMINANTE DIGITALE GRUNDHALTUNGEN	19
„SELEKTIVE“	20
„EFFIZIENTE“	22
„SOVERÄNE“	24
„VORSICHTIGE“	26
„BEMÜHTE“	28
„SPAßORIENTIERTE“	30
ZUSAMMENFASSUNG: DIGITAL AKTIVE HAUSHALTE ⇔ JÜNGERE SENIOREN ⇔ DOMINANTE DIGITALE GRUNDHALTUNGEN	32
FAZIT	33

Vorwort

Vor dem Hintergrund des bestehenden Untersuchungsauftrags zum Thema der „Digitalen Mobilität im Alter“ des Ausschusses für „Soziales, Inklusion und demografische Entwicklung“ der Stadt Neuss nähert sich diese Untersuchung

- zunächst über die Analyse der „**digital aktiven / inaktiven Haushalte**“
- und die in diesem Zusammenhang maßgeblichen **sozio-ökonomischen Kontexte**
- sowie am Ende über die „**Dominanten digitalen Grundhaltungen**“

den Voraussetzungen und Hindernissen zur digitalen Nutzung und Teilhabe allgemein und im Detail schwerpunktmäßig bezogen auf die Zielgruppe der Senioren in den Beobachtungsgebieten der Stadt Neuss. Die Analyse betrachtet für die ersten grundsätzlichen Analysen sämtliche Altersgruppen ab 60 Jahre, aufgeteilt in die 3 Gruppen:

- „Vorruhestand“ - (60 bis unter 65 Jahre),
- „Jüngere Senioren“ - (65 bis unter 80 Jahre)
- „Hochaltrige“ - (ab 80 Jahre).

Mit fortschreitendem Alter steigt - abhängig von den persönlichen Umständen und der individuellen Konstitution - in der Regel der Bedarf bzgl. häuslicher Unterstützungsleistungen sowie das Risiko der Pflegebedürftigkeit. Soweit dieser Bedarf umfassender Hilfe ein vollständig unabhängiges eigenständiges Leben nicht mehr zulässt, bzw. nicht mehr durch haushaltsnahe Dienste und / oder anderweitige ambulante Hilfen aufgefangen werden kann, wird die Versorgung oftmals durch pflegende Angehörige oder ggf. die Aufnahme in eine stationäre Pflegeeinrichtung aufgefangen. Diese Menschen sind dann möglicherweise schon aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen nur noch bedingt in der Lage, an der digitalen Welt teilzuhaben, bzw. verfügen bereits durch den Betreuungsbedarf über Hilfe und sind insoweit nicht mehr gänzlich auf sich alleine gestellt.

Für die weiteren Detailuntersuchungen fokussiert sich diese Analyse daher exemplarisch auf die Hauptzielgruppe, d. h. auf die **Altersgruppe „Jüngere Senioren“** (65 bis unter 80 Jahre). Das sind die Menschen, die soeben aus dem Berufsleben ausgetreten sind und in der Regel zunächst noch weitestgehend unabhängig und eigenständig leben.

Die Ergebnisse der Analyse für die „Jüngeren Senioren“ ist jedoch sicherlich nicht alleine für diese Altersgruppe aussagefähig, sondern kann - unter Berücksichtigung der mit fortschreitendem Alter sich ändernden Lebensumstände - durchaus grundsätzlich auch auf die betagteren Senioren übertragen werden.

Allgemein wird für das leichtere Verständnis der gesamten Untersuchung bzgl. der Datengrundlagen grundsätzlich vorab ausdrücklich auf folgende Punkte hingewiesen:

- Die in der vorliegenden Analyse verwendeten sozio-ökonomischen Daten (z. B. bzgl. Altersgruppen, Überschuldung) beziehen sich durchgehend **auf Personen**.
- Sämtliche Daten zur Digitalisierung oder in diesem Zusammenhang erfolgenden Ausführungen zu „Digitalen Sinus-Geo-Milieus®“ beziehen sich dagegen auf **Haushalte**. Im Detail wird zur Vermeidung unnötiger Wiederholungen auf die im Rahmen der vorangegangenen allgemeinen Analyse bereits vorliegenden vertiefenden Erläuterungen verwiesen.

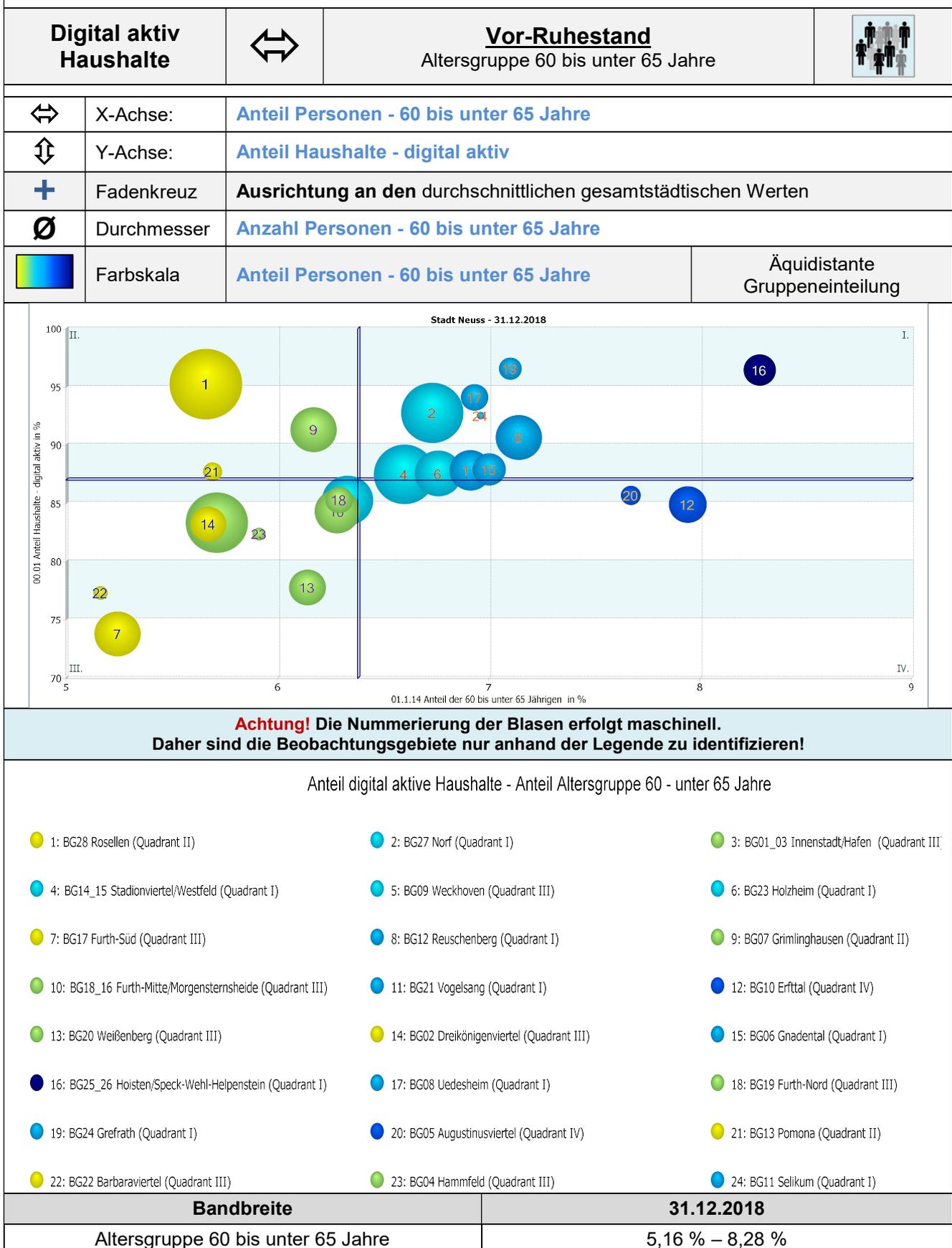
Eine Möglichkeit der direkten wechselseitigen Umrechnung von Personen und Haushalten besteht nicht! Dennoch ist durch die Kombination der Daten eine grundlegende Abschätzung der verschiedenen regionalen Lebenswirklichkeiten vor Ort möglich!

Digital aktive Haushalte



Altersgruppen
ab 60 Jahre

Digital aktive Haushalte ↔ Bevölkerung nach Altersgruppen



Haushalte ↔ Personen



Daten zu Haushaltsgrößen werden allgemein statistisch nicht erfasst. Mancherorts wird über Merkmale von Einwohnermeldedaten versucht, Haushaltsgrößen zu ermitteln. Allerdings ist dies mit relativ großen Unwägbarkeiten verbunden und kann letztendlich auch nur eine annähernde Abschätzung sein.

Ein direkter Rückschluss von Haushalten auf Personenzahlen oder umgekehrt ist grundsätzlich nicht möglich. Daher ist bzgl. der Anzahl der Personen in den Beobachtungsgebieten die Existenz / Anzahl spezieller Einrichtungen zu beachten!

Stationäre Pflegeeinrichtungen in der Stadt Neuss

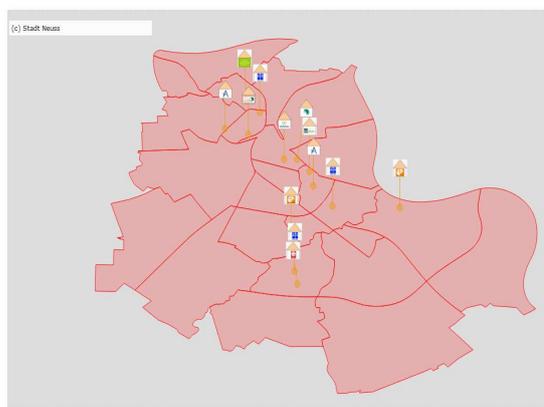
BG 01 & 03	Innenstadt / Hafen		
	Haus am Rosengarten	Friedrichstr.	01 Innenstadt
	Pflegeheim Herz-Jesu	Amt Stadtarchiv	01 Innenstadt
BG 05	Augustinusviertel		
	Johannes von Gott Seniorenpflegeheim	Meertal	05 Augustinusviertel
	Altenheim Mutterhaus Kloster Immaculata	Augustinusstr.	05 Augustinusviertel
	Augustinus Hospiz	Augustinusstr.	05 Augustinusviertel
BG 06	Gnadental		
	Fliedner-Haus	Gnadentaler Allee	06 Gnadental
BG 07	Grimlinghausen		
	St. Josefs Altenheim	Cyriakustr.	07 Grimlinghausen
BG 09	Weckhoven		
	Heinrich-Grüber-Haus	Gohrer Str.	09 Weckhoven
	St. Theresienheim	Theresienstr.	09 Weckhoven
BG 12	Reuschenberg		
	Seniorenheim St. Hubertusstift Neuss	Aurinstr.	12. Reuschenberg
BG 17	Furth-Süd		
	Elise-Averdieck-Haus	Wingender Str.	17 Furth-Süd
	Alloheim Senioren-Residenz Neuss	Katharina-Braeckeler-Str.	17.Furth-Süd
BG 18	Furth-Mitte		
	Haus St. Georg	Steinhausstr.	18 Furth-Mitte
BG 20	Weißenberg		
	Haus Nordpark	Neusser Weyhe	20 Weißenberg

Die Daten zu den digital aktiven Haushalten beziehen sich auf **private Haushalte**, die Daten zur Bevölkerung umfassen Personen, d. h. alle in den einzelnen Gebieten gemeldeten **Personen**. Daher wäre ggf. kontextbezogen die Zahl der Senioren um die Anzahl Heimbewohner zu verringern.

Faktisch ist dies jedoch nicht möglich, denn obwohl das Pflegerisiko mit fortschreitendem Alter grundsätzlich steigt, ist der Pflegebedarf individuell sehr unterschiedlich und nicht ausschließlich an ein bestimmtes Alter gebunden. Der Bedarf besteht ggf. auch altersunabhängig durch Krankheit und / oder Behinderung.

Aus den genannten Gründen ist es daher wichtig, die Existenz oder Nicht-Existenz etc. von stationären Pflegeeinrichtung stets mit im Blick zu haben und themenabhängig ggf. adäquat einzubeziehen.

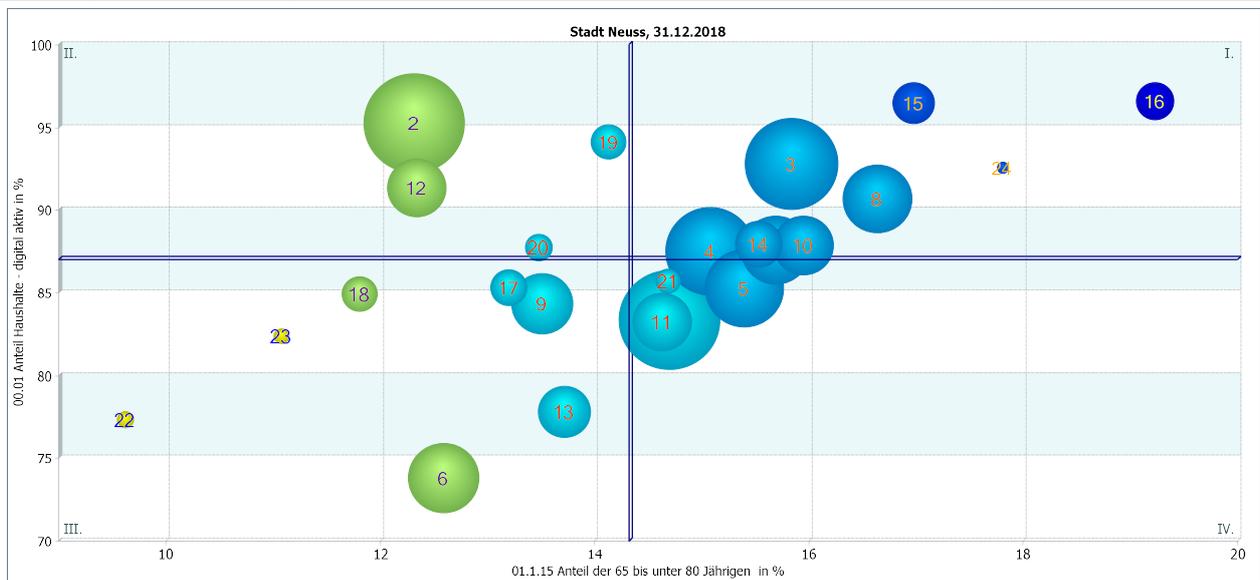
Übersichtskarte Stationäre Pflegeeinrichtungen in der Stadt Neuss



Grafik Stadt Neuss

Digital aktive Haushalte ↔ Bevölkerung nach Altersgruppen

Digital aktive Haushalte	↔	Jüngere Senioren*innen Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre	
↔	X-Achse:	Anteil Personen - 65 bis unter 80 Jahre	
↕	Y-Achse:	Anteil Haushalte - digital aktiv	
+	Fadenkreuz	Ausrichtung an den durchschnittlichen gesamtstädtischen Werten	
∅	Durchmesser	Anzahl Personen - 65 bis unter 80 Jahre	
	Farbskala	Anteil Personen - 65 bis unter 80 Jahre	Äquidistante Gruppeneinteilung



Achtung! Die Nummerierung der Blasen erfolgt maschinell. Daher sind die Beobachtungsgebiete nur anhand der Legende zu identifizieren!

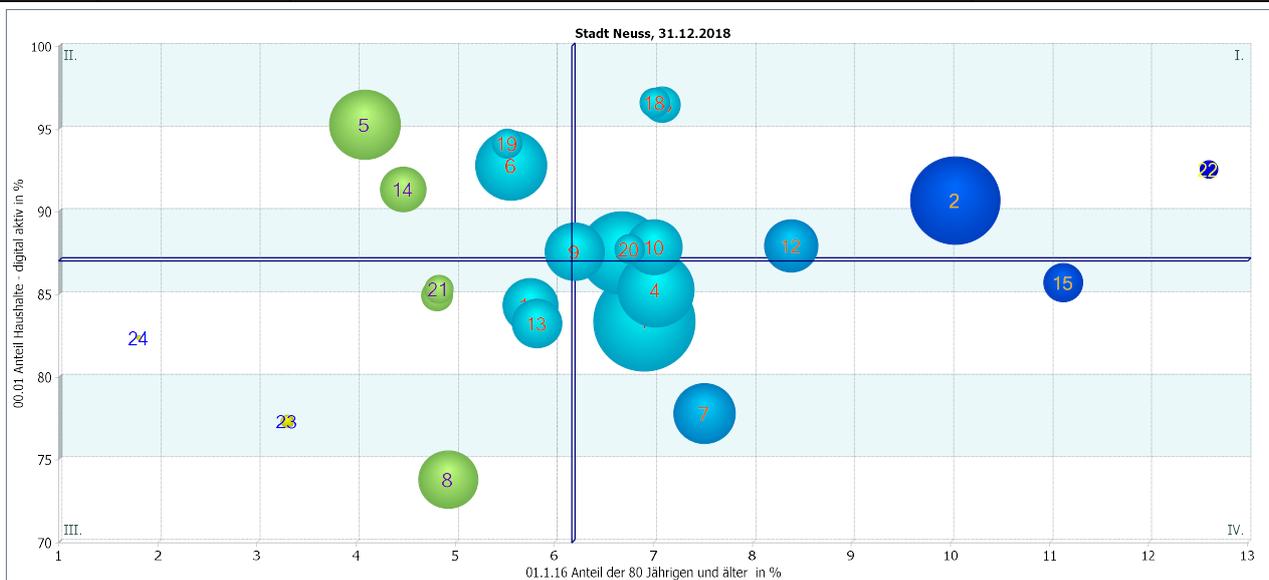
Anteil Digitalisierung - Anteil Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre

- 1: BG01_03 Innenstadt/Hafen (Quadrant IV)
- 2: BG28 Rosellen (Quadrant II)
- 3: BG27 Norf (Quadrant I)
- 4: BG14_15 Stadionviertel/Westfeld (Quadrant I)
- 5: BG09 Weckhoven (Quadrant IV)
- 6: BG17 Furth-Süd (Quadrant III)
- 7: BG23 Holzheim (Quadrant I)
- 8: BG12 Reuschenberg (Quadrant I)
- 9: BG18_16 Furth-Mitte/Morgensternsheide (Quadrant III)
- 10: BG21 Vogelsang (Quadrant I)
- 11: BG02 Dreikönigsviertel (Quadrant IV)
- 12: BG07 Grimlinghausen (Quadrant II)
- 13: BG20 Weißenberg (Quadrant III)
- 14: BG06 Gnadental (Quadrant I)
- 15: BG25_26 Hoisten/Speck-Wehl-Helpenstein (Quadrant I)
- 16: BG24 Grefrath (Quadrant I)
- 17: BG19 Furth-Nord (Quadrant III)
- 18: BG10 Erfttal (Quadrant III)
- 19: BG08 Uedesheim (Quadrant II)
- 20: BG13 Pomona (Quadrant II)
- 21: BG05 Augustinusviertel (Quadrant IV)
- 22: BG22 Barbaraviertel (Quadrant III)
- 23: BG04 Hammfeld (Quadrant III)
- 24: BG11 Sellikum (Quadrant I)

Bandbreite	31.12.2018
Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre	9,61 % – 19,22 %

Digital aktive Haushalte ↔ Bevölkerung nach Altersgruppen

Digital aktive Haushalte	↔	Hochaltrige Altersgruppe 80 Jahre und älter	
↔	X-Achse:	Anteil Personen - 80 Jahre und älter	
↕	Y-Achse:	Anteil Haushalte - digital aktiv	
+	Fadenkreuz	Ausrichtung an den durchschnittlichen gesamtstädtischen Werten	
∅	Durchmesser	Anzahl Personen - 80 Jahre und älter	
	Farbskala	Anteil Personen - 80 Jahre und älter	Äquidistante Gruppeneinteilung



Achtung! Die Nummerierung der Blasen erfolgt maschinell.
Daher sind die Beobachtungsgebiete nur anhand der Legende zu identifizieren!

Anteil Digital aktive Haushalte - Anteil Altersgruppe 80 Jahre und älter

- | | | |
|---|--|---|
| ● 1: BG01_03 Innenstadt/
Hafen (Quadrant IV) | ● 2: BG12 Reuschenberg (Quadrant I) | ● 3: BG14_15 Stadionviertel/
Westfeld (Quadrant I) |
| ● 4: BG09 Weckhoven (Quadrant IV) | ● 5: BG28 Rosellen (Quadrant II) | ● 6: BG27 Norf (Quadrant II) |
| ● 7: BG20 Weißenberg (Quadrant IV) | ● 8: BG17 Furth-Süd (Quadrant III) | ● 9: BG23 Holzheim (Quadrant II) |
| ● 10: BG21 Vogelsang (Quadrant I) | ● 11: BG18_16 Furth-Mitte/
Morgensternsheide (Quadrant III) | ● 12: BG06 Gnadental (Quadrant I) |
| ● 13: BG02 Dreikönigenviertel (Quadrant III) | ● 14: BG07 Grimlinghausen (Quadrant II) | ● 15: BG05 Augustinusviertel (Quadrant IV) |
| ● 16: BG25_26 Hoisten/
Speck-Wehl-Helpenstein (Quadrant I) | ● 17: BG10 Erfttal (Quadrant III) | ● 18: BG24 Grefrath (Quadrant I) |
| ● 19: BG08 Uedesheim (Quadrant II) | ● 20: BG13 Pomona (Quadrant I) | ● 21: BG19 Furth-Nord (Quadrant III) |
| ● 22: BG11 Selikum (Quadrant I) | ● 23: BG22 Barbaraviertel (Quadrant III) | ● 24: BG04 Hammfeld (Quadrant III) |

Bandbreite	31.12.2018
Altersgruppe 80 Jahre und älter	1,8% – 12,6 %

Zusammenfassung: Digital aktive Haushalte ↔ Altersgruppen

Digital aktive Haushalte allgemein

Der Anteil der digital aktiven Haushalte liegt in der Stadt Neuss bei insgesamt 87,02 % zum Stichtag 31.12.2018. **In der Fläche betrachtet liegen so mit 13 von insgesamt 24 Beobachtungsgebieten, knapp mehr als die Hälfte bzgl. der Anteile digital aktiver Haushalte über dem gesamtstädtischen Durchschnitt.**

Spitzenreiter bzgl. des Anteils digital aktiver Haushalte sind Grefrath (96,5 %), „Hoisten & Speck, Wehl, Helpenstein“ (96,39 %) und Rosellen (95,19 %). Auffallend ist, dass diese Beobachtungsgebiete alle eher ländlich geprägt sind und sich in relativer Entfernung zur Innenstadt befinden.

Der Bereich der Innenstadt führt mit einer Quote von 83,26 % das letzte Viertel der Tabelle an. Deutlich unterdurchschnittliche Anteile digital aktiver Haushalte finden sich nur in insgesamt drei Beobachtungsgebieten: Weißenberg (77,70 %), Barbaraviertel (77,25 %) und Schlusslicht Furth-Süd (73,71 %).

„Vor-Ruhestand“ – Altersgruppe 60 bis unter 65 Jahre

- In Beobachtungsgebieten mit **überdurchschnittlichem Anteil der Altersgruppe „Vor-Ruhestand“ sind die Anteile der digital aktiven Haushalte fast ausschließlich überdurchschnittlich**, bzw. liegen nur knapp darunter.
- Spitzenreiter bzgl. der Anteile der digital aktiven Haushalte mit gleichzeitig höchstem Anteil in der Altersgruppe „Vor-Ruhestand“ ist der ländliche Bezirk Grefrath, gefolgt von „Hoisten & Speck, Wehl, Helpenstein“. Es folgen Rosellen und an vierter Stelle Uedesheim.
- Lediglich das Augustinusviertel und Erfttal liegen bei überdurchschnittlichem Anteil der Altersgruppe „Vor-Ruhestand“ leicht unter dem gesamtstädtischen Niveau digital aktiver Haushalte.
- Das Barbaraviertel weist den geringsten Anteil der Altersgruppe bei gleichzeitig geringstem Anteil digital aktiver Haushalte aus.

„Jüngere Senioren*innen“ – Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre

- In den Beobachtungsgebieten mit den höchsten Anteilen „Jüngerer Senioren“ - Grefrath (19,22 %), Selikum (17,8 %) und „Hoisten & Speck, Wehl, Helpenstein“ (16,97 %) - liegen die Anteile der digital aktiven Haushalte durchgehend nicht nur erheblich über dem Durchschnitt.
- Grefrath ist mit 96,5 % sogar Spitzenreiter bzgl. des Anteils digital aktiver Haushalte.
- In den Beobachtungsgebieten mit unterdurchschnittlichen Anteilen der „Jüngeren Senioren“ ist die Bandbreite des Anteils digital aktiver Haushalte sehr groß und reicht von 73,71 % (Furth-Süd) bis 95,19 % (Rosellen), obwohl Anzahl und Anteil der Altersgruppe sehr ähnlich besetzt sind.

„Hochaltrige“ – Altersgruppe 80 Jahre und älter

- In den Beobachtungsgebieten mit den höchsten Anteilen Hochaltriger - Selikum (12,6 %), Reuschenberg (10,6 %) - liegen die Anteile digital aktiver Haushalte deutlich über dem gesamtstädtischen Durchschnitt und für das Augustinusviertel (11,13 %) leicht darunter.

Zu beachten ist jedoch, dass sich in Reuschenberg eine und im Augustinusviertel zwei stationäre Pflegeeinrichtungen und ein Hospiz befinden. **Die in diesen stationären Einrichtungen befindlichen Personen finden sich nicht in den digital aktiven Haushalten wieder!**

31.12.2018	Grefrath	Hoisten & Speck, Wehl, Helpenstein	Selikum	Rosellen	Erfttal
Anteile Altersgruppen über 60 Jahre insgesamt	33,33 %	32,33 %	37,36 %	22,08 %	24,55 %
Anteil digital aktiver Haushalte	96,50 %	96,39 %	92,49 %	95,19 %	84,84 %

- Die Menschen in den Altersgruppen ab 60 Jahre gehören aufgrund ihres Alters eindeutig nicht zu den Menschen, die als *Digital Natives* ganz selbstverständlich mit der digitalen Welt bereits aufgewachsen sind. Sie gehören zu den *Digital Immigrants*, die sich den Zugang in die digitale Welt bewusst und aktiv erschließen müssen.

Aber dennoch weisen auch Beobachtungsgebiete mit hohen Anteilen der älteren Generationen und damit der *Digital Immigrants* zum Teil durchaus hohe Anteile digitaler Aktivität aus, wie die voranstehenden Zahlen - insbesondere für Selikum - zeigen.

- Anhand der exemplarisch ausgewählten Beobachtungsgebiete Rosellen und Erfttal wird andererseits auch sichtbar, dass der Anteil der digital aktiven Haushalte nicht ausschließlich mit dem höheren Anteil der jüngeren Generationen einhergeht.

So liegt der Bezirk Rosellen mit dem Anteil der Altersgruppe „über 60 Jahre“ mit mehr als 15 Prozentpunkten unter dem Anteil in Selikum. In dieser Größenordnung sind folglich jüngere Generationen vorhanden. Der Anteil der digital aktiven Haushalte ist dagegen jedoch im Vergleich zu Selikum nur knapp 3 Prozentpunkte höher.

Zum Teil wird dies möglicherweise auch mit einer altersabhängig grundsätzlich unterschiedlichen Haushaltgröße zusammenhängen. Es erklärt die große Diskrepanz, aber sicher nicht vollständig, insbesondere, wenn man beispielsweise die beiden „jüngeren“ Beobachtungsgebiete Rosellen und Erfttal vergleicht.

Erfttal weist mit einem Anteil von 24,55 % einen nur knapp 2,5 Prozentpunkte höheren Bevölkerungsanteil der Altersgruppe „ab 60 Jahre“ aus. Der Anteil der digital aktiven Haushalte liegt in Erfttal jedoch mit 84,84 % insgesamt mehr als 10 Prozentpunkte unter dem für Rosellen ausgewiesenen Anteil.

Es ist daher insgesamt davon auszugehen, dass über die Generationenfrage hinaus weitere Faktoren für den Anteil der digital aktiven Haushalte von erheblicher Bedeutung sind.

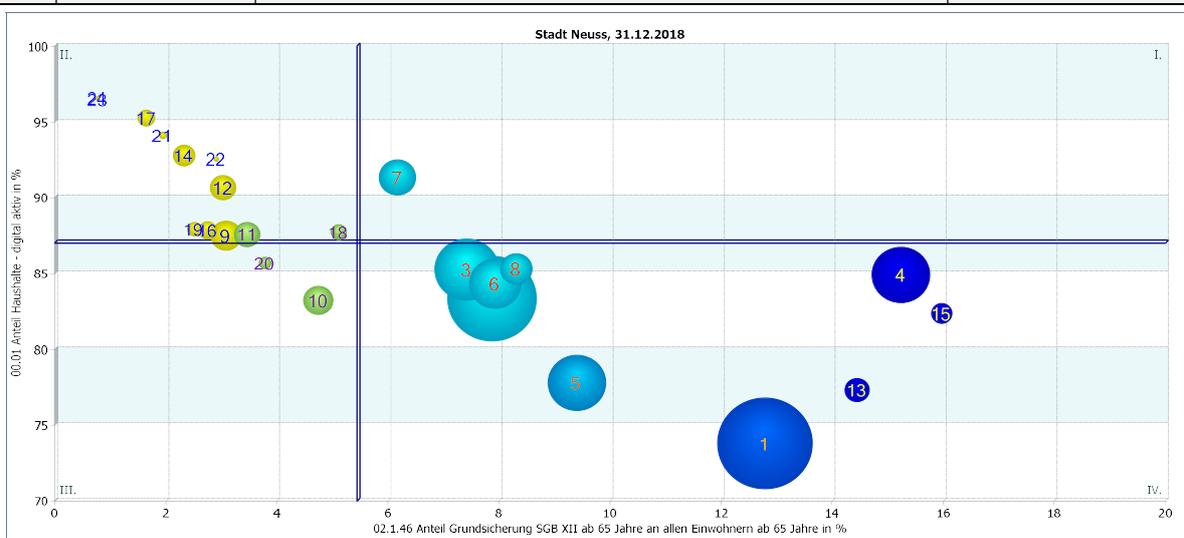
Digital aktive Haushalte



Wirtschaftliche Verhältnisse

Digital aktive Haushalte ↔ wirtschaftliche Verhältnisse

Digital aktive Haushalte		Leistungsbezug Grundsicherung SGB XII Altersgruppe ab 65 Jahre	SGB XII
	X-Achse:	Anteil Personen im Leistungsbezug SGB X ab 65 Jahre an EW insgesamt	
	Y-Achse:	Anteil Haushalte - digital aktiv	
	Fadenkreuz	Ausrichtung an den durchschnittlichen gesamtstädtischen Werten	
	Durchmesser	Anzahl Personen im Leistungsbezug SGB X ab 65 Jahre	
	Farbskala	Anteil Personen im Leistungsbezug SGB XII ab 65 Jahre an Einwohnern (EW) insgesamt	Äquidistante Gruppeneinteilung



Achtung! Die Nummerierung der Blasen erfolgt maschinell. Daher sind die Beobachtungsgebiete nur anhand der Legende zu identifizieren!

Digital aktive Haushalte - Grundsicherung SGB XII

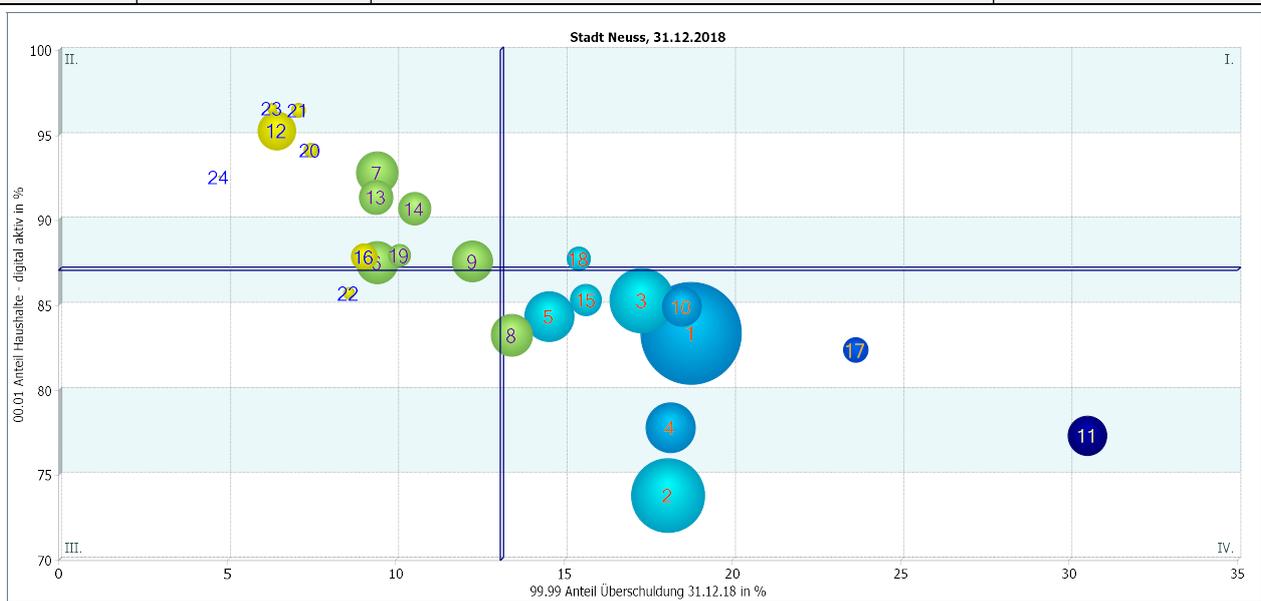
- 1: BG17 Furth-Süd (Quadrant IV)
- 2: BG01_03 Innenstadt/Hafen (Quadrant IV)
- 3: BG09 Weckhoven (Quadrant IV)
- 4: BG10 Erfttal (Quadrant IV)
- 5: BG20 Weißenberg (Quadrant IV)
- 6: BG18_16 Furth-Mitte/Morgensternsheide (Quadrant IV)
- 7: BG07 Grimlinghausen (Quadrant I)
- 8: BG19 Furth-Nord (Quadrant IV)
- 9: BG14_15 Stadionviertel/Westfeld (Quadrant II)
- 10: BG02 Dreikönigenviertel (Quadrant III)
- 11: BG23 Holzheim (Quadrant II)
- 12: BG12 Reuschenberg (Quadrant II)
- 13: BG22 Barbaraviertel (Quadrant IV)
- 14: BG27 Norf (Quadrant II)
- 15: BG04 Hammfeld (Quadrant IV)
- 16: BG21 Vogelsang (Quadrant II)
- 17: BG28 Rosellen (Quadrant II)
- 18: BG13 Pomona (Quadrant II)
- 19: BG06 Gnadental (Quadrant II)
- 20: BG05 Augustinusviertel (Quadrant III)
- 21: BG08 Uedesheim (Quadrant II)
- 22: BG11 Seilkum (Quadrant II)
- 23: BG25_26 Hoisten/Speck-Wehl-Helpenstein (Quadrant II)
- 24: BG24 Grefrath (Quadrant II)

Bandbreite	31.12.2018
Leistungsbezug SGB X II ab 65 Jahre	0,76 % – 15,96 %

Digital aktive Haushalte ↔ wirtschaftliche Verhältnisse

Digital aktive Haushalte	↔	Überschuldete Verbraucher (Altersgruppe ab 18 Jahre)	- €
---------------------------------	---	--	-----

↔	X-Achse:	Anteil überschuldeter Verbraucher	
↕	Y-Achse:	Anteil Haushalte - digital aktiv	
+	Fadenkreuz	Ausrichtung an den durchschnittlichen gesamtstädtischen Werten	
∅	Durchmesser	Anzahl überschuldeter Verbraucher	
	Farbskala	Anteil überschuldeter Verbraucher	Äquidistante Gruppeneinteilung



Achtung! Die Nummerierung der Blasen erfolgt maschinell.
Daher sind die Beobachtungsgebiete nur anhand der Legende zu identifizieren!

Anteil digital aktiver Haushalte - Anteil überschuldeter Verbraucher

- | | | |
|---|--|--|
| ● 1: BG01_03 Innenstadt/
Hafen (Quadrant IV) | ● 2: BG17 Furth-Süd (Quadrant IV) | ● 3: BG09 Weckhoven (Quadrant IV) |
| ● 4: BG20 Weißenberg (Quadrant IV) | ● 5: BG18_16 Furth-Mitte/
Morgensternsheide (Quadrant IV) | ● 6: BG14_15 Stadionviertel/
Westfeld (Quadrant II) |
| ● 7: BG27 Norf (Quadrant II) | ● 8: BG02 Dreikönigenviertel (Quadrant IV) | ● 9: BG23 Holzheim (Quadrant II) |
| ● 10: BG10 Erfttal (Quadrant IV) | ● 11: BG22 Barbaraviertel (Quadrant IV) | ● 12: BG28 Rosellen (Quadrant II) |
| ● 13: BG07 Grimlinghausen (Quadrant II) | ● 14: BG12 Reuschenberg (Quadrant II) | ● 15: BG19 Furth-Nord (Quadrant IV) |
| ● 16: BG21 Vogelsang (Quadrant II) | ● 17: BG04 Hammfeld (Quadrant IV) | ● 18: BG13 Pomona (Quadrant I) |
| ● 19: BG06 Gnadental (Quadrant II) | ● 20: BG08 Uedesheim (Quadrant II) | ● 21: BG25_26 Hoisten/
Speck-Wehl-Helpenstein (Quadrant II) |
| ● 22: BG05 Augustinusviertel (Quadrant III) | ● 23: BG24 Grefrath (Quadrant II) | ● 24: BG11 Selikum (Quadrant II) |

Bandbreite	31.12.2018
Überschuldete Verbraucher	4,76 % – 30,51 %

Zusammenfassung: Digital aktive Haushalte ↔ wirtschaftliche Verhältnisse

Leistungsbezug Grundsicherung SGB XII – Altersgruppe ab 65 Jahre

- In so gut wie allen Beobachtungsgebieten mit überdurchschnittlichem Anteil Leistungsbezug nach dem SGB XII in der Altersgruppe ab 65 Jahre liegt die Anzahl der digital aktiven Haushalte unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt. Die einzige Ausnahme bildet Grimlinghausen. Der Anteil der Grundsicherung im Alter liegt hier leicht über dem Durchschnitt, die Anzahl der digital aktiven Haushalte deutlich über dem gesamtstädtischen Niveau.
- Die höchsten Anteile bzgl. Leistungsbezug nach dem SGB XII finden sich im Hammfeld (15,96 %), gefolgt von Erfttal (15,22 %), im Anschluss das Barbaraviertel (14,43%) und Furth-Süd (12,77 %). Für das Beobachtungsgebiet Furth-Süd wird zugleich der insgesamt niedrigste Anteil digital aktiver Haushalte ausgewiesen.
- Die Beobachtungsgebiete mit den geringsten Anteilen bezogen auf den Leistungsbezug nach dem SGB XII sind Grefrath (0,76 %) und „Hoisten & Speck, Wehl, Helpenstein“ (1,77 %). Sie weisen die höchsten Anteile digital aktiver Haushalte aus. Es folgen Rosellen und Uedesheim mit ebenfalls sehr hohen Anteilen digital aktiver Haushalte.
- Im Beobachtungsgebiet Selikum, in dem der Anteil der Menschen ab 65 Jahre sehr hoch ist, liegen gleichzeitig der Anteil der Leistungsgewährung nach dem SGB XII nur bei 2,9 % und der Anteil digital aktiver Haushalte deutlich über dem gesamtstädtischen Niveau.

Überschuldung Verbraucher – Altersgruppe ab 18 Jahre

Die Daten zur Überschuldung von Verbrauchern beziehen sich auf die **gesamte volljährige Bevölkerung** und bilden einkommensunabhängig einen Großteil der in prekären Verhältnissen lebenden Menschen ab.

Wichtige grundsätzliche Hinweise

Die Daten zur Überschuldung beziehen sich auf den 01.10.2018 und wurden aus technischen Gründen auf den Stichtag der Kontext-Daten (31.12.18) fingiert. Die sich ergebenden Ungenauigkeiten sind jedoch nur marginal.

Die **Bezirke Hammfeld und Hafengebiet** weisen den Charakter von Gewerbegebieten mit zahlreichen Firmenniederlassungen und vergleichsweise geringer Wohnbevölkerung auf. Die dort gemessenen hohen Schuldner-Quoten sind nach Recherchen der Vereine creditreform e.V. u. a. darauf zurückzuführen, dass offensichtlich zahlreiche Personen überschuldungsaffine Aktivitäten vom Wohnort hin zum Arbeitsplatz verlagert haben und dort mit nachhaltigen Zahlungsstörungen auffällig geworden sind. Hierdurch wird die Schuldner-Quote der dort ansässigen Wohnbevölkerung möglicherweise verzerrt. Dies betrifft daher auch die Quote für das Beobachtungsgebiet „Innenstadt & Hafengebiet“.

- Jeweils mit einer Ausnahme liegen die Anteile der digital aktiven Haushalte stets unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt, sofern die Überschuldungsquote überdurchschnittlich ist und andererseits stets über dem Durchschnitt soweit die Überschuldung unterdurchschnittlich ist.

Ausnahmen sind nur die Pomona, die bei leicht überdurchschnittlicher Überschuldung knapp überdurchschnittlich Anteile digital aktive Haushalte ausweist und andererseits das Augustinusviertel mit deutlich unterdurchschnittlicher Überschuldung und gleichzeitig leicht unterdurchschnittlichen Anteilen digital aktiver Haushalte.

Die geringsten Anteile digital aktiver Haushalte bei gleichzeitig hoher Überschuldung finden sich in den Beobachtungsgebieten Furth-Süd, Barbaraviertel und Weißenberg. Die höchsten Anteile digital aktiver Haushalte bei gleichzeitig sehr geringer Überschuldung sind in Grefrath, im Beobachtungsgebiet „Hoisten & Speck, Wehl Helpenstein“ und in Rosellen zu finden.

Zusammenfassung

Die auf die wirtschaftlichen Verhältnisse bezogene Analysen zeigen durch ihre dem Grunde nach tendenziell fast ausnahmslos gleichen Ergebnisse, dass sie ein eindeutig durchschlagender Faktor für das Ausmaß der digital aktiven Haushalte sind.

Zwischenergebnis: Digital aktive / inaktive Haushalte

Digital aktive Haushalte allgemein

Allgemein bekannt und auch an dieser Stelle unbestritten ist, dass generationsabhängig unterschiedliche Zugänge zu den Themen der Digitalisierung bestehen:

- Die „*Digital Natives*“ sind in die digitale Welt bereits hineingeboren.
- Die älteren Generationen müssen den Zugang in die digitale Welt selbst aktiv beschreiten und werden auch als „*Digital Immigrants*“ bezeichnet.

Die Analyse zeigt, dass die digitale Aktivität auch in den untersuchten Altersgruppen ab 60 Jahre aufwärts durchaus gelingt. Die älteren Generationen gehören daher also keineswegs grundsätzlich zu den „*Digital Outsiders*“. Allerdings ist dies nicht flächendeckend der Fall.

Auffallend ist, dass ländlicher geprägte Beobachtungsgebiete wie Grefrath oder „Hoisten & Speck, Wehl, Helpenstein“, bzw. Gebiete in Randlage wie Rosellen und Uedesheim hohe und sogar sehr hohe Anteile digital aktiver Haushalte ausweisen.

Dagegen weisen insbesondere die innenstadtnahen Beobachtungsgebiete, wie z. B. Furth-Süd und das Barbaraviertel, auffallend geringe Anteile digital aktiver Haushalte aus. Ein Aspekt ist möglicherweise die Tatsache, dass die Innenstadt und mit ihr ein Großteil der städtischen Infrastruktur jederzeit sehr gut erreichbar ist.

Andererseits sind insbesondere die genannten ländlicheren / in städtischer Randlage befindlichen Beobachtungsgebiete sehr stark durch Eigentumsbebauung und die damit einhergehenden günstigeren sozio-ökonomische Verhältnisse geprägt. Die Betrachtung der Daten zum Transferleistungsbezug nach SGB XII (ab 65 Jahre) und der Überschuldungsdaten bestätigt die Vermutung dieses Zusammenhangs eindeutig.

Für die digitale Aktivität sind offensichtlich insbesondere die individuellen wirtschaftlichen Verhältnisse von durchschlagender Bedeutung. Es zeigt sich, dass je günstiger die wirtschaftlichen Verhältnisse sind, - invers angezeigt durch den Anteil der Überschuldung - die Anteile der digital aktiven Haushalte steigen.

Voraussetzung für günstige wirtschaftliche Verhältnisse ist in der Regel ein höheres Einkommen. Dies wiederum setzt einen gut bezahlten Arbeitsplatz voraus, der in der Regel auch eine hochwertigere Qualifikation des Arbeitnehmers erfordert. Es ist daher zu vermuten, dass ursächlich auch Bildung eine Rolle spielt.

Ferner ist davon auszugehen, dass gut bezahlte Arbeitsplätze heutzutage alle mindestens digital unterstützt sind und auf diesem Weg bereits durch die Arbeit der Zugang zur „persönlichen Digitalität“ erleichtert wird. Dies kann jedoch im Rahmen der vorliegenden Analyse nicht verifiziert werden.

Digital aktive Haushalte

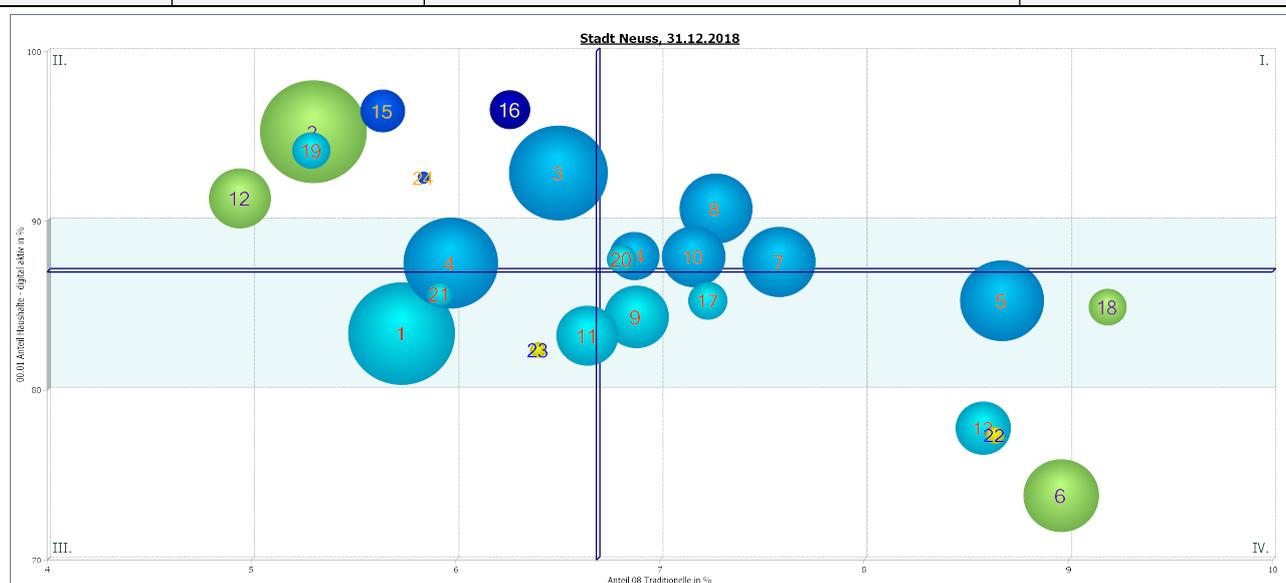


Digitale
Sinus-Geo-Milieus®

Digital aktive Haushalte ↔ Digitale Sinus-Geo-Milieus®

Digital aktive Haushalte	↔	„Traditionelle“
---------------------------------	----------	------------------------

↔	X-Achse:	Anteil „Traditionelle“
↕	Y-Achse:	Anteil Haushalte - digital aktiv
+	Fadenkreuz	Ausrichtung an den durchschnittlichen gesamtstädtischen Werten
∅	Durchmesser	Anzahl „Jüngere Senioren“ - Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre
	Farbskala	Anteil „Jüngere Senioren“
		Äquidistante Gruppeneinteilung



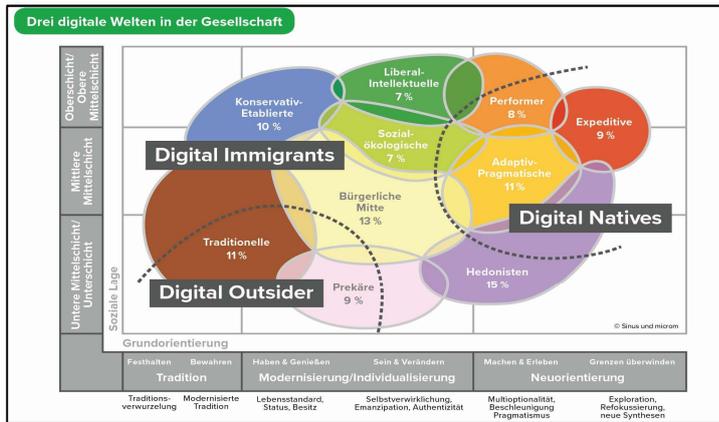
Achtung! Die Nummerierung der Blasen erfolgt maschinell. Daher sind die Beobachtungsgebiete nur anhand der Legende zu identifizieren!

Anteil Digital aktive Haushalte - Anteil "Traditionelle"

- | | | |
|--|--|--|
| ● 1: BG01_03 Innenstadt/Hafen (Quadrant III) | ● 2: BG28 Rosellen (Quadrant II) | ● 3: BG27 Norf (Quadrant II) |
| ● 4: BG14_15 Stadionviertel/Westfeld (Quadrant II) | ● 5: BG09 Weckhoven (Quadrant IV) | ● 6: BG17 Furth-Süd (Quadrant IV) |
| ● 7: BG23 Holzheim (Quadrant I) | ● 8: BG12 Reuschenberg (Quadrant I) | ● 9: BG18_16 Furth-Mitte/Morgensternsheide (Quadrant IV) |
| ● 10: BG21 Vogelsang (Quadrant I) | ● 11: BG02 Dreikönigenviertel (Quadrant III) | ● 12: BG07 Grimlinghausen (Quadrant II) |
| ● 13: BG20 Weißenberg (Quadrant IV) | ● 14: BG06 Gnadental (Quadrant I) | ● 15: BG25_26 Hoisten/Speck-Wehl-Helpenstein (Quadrant II) |
| ● 16: BG24 Grefrath (Quadrant II) | ● 17: BG19 Furth-Nord (Quadrant IV) | ● 18: BG10 Erfttal (Quadrant IV) |
| ● 19: BG08 Uedesheim (Quadrant II) | ● 20: BG13 Pomona (Quadrant II) | ● 21: BG05 Augustinusviertel (Quadrant III) |
| ● 22: BG22 Barbaraviertel (Quadrant IV) | ● 23: BG04 Hammfeld (Quadrant III) | ● 24: BG11 Selikum (Quadrant II) |

Bandbreite	31.12.2018
Anteil Traditionelle	4,94 % – 9,19 %

Digital aktive Haushalte ↔ Digitale Sinus-Geo-Milieus®



1

„Traditionelle“

Die Sicherheit und Ordnung liebende Kriegs- / Nachkriegsgeneration:

- Verhaftet in der alten kleinbürgerlichen Welt bzw. in der traditionellen Arbeiterkultur;
- Sparsamkeit,
- Konformität und Anpassung an die Notwendigkeiten.

2018	Anteil 08 Traditionelle
Stadt Neuss	6,69
BG01_03 Innenstadt/Hafen	5,73
BG02 Dreikönigenviertel	6,64
BG04 Hammfeld	6,40
BG05 Augustinusviertel	5,92
BG06 Gnadental	6,87
BG07 Grimlinghausen	4,94
BG08 Uedesheim	5,29
BG09 Weckhoven	8,67
BG10 Erfttal	9,19
BG11 Selikum	5,84
BG12 Reuschenberg	7,27
BG13 Pomona	6,81
BG14_15 Stadionviertel/Westfeld	5,97
BG17 Furth-Süd	8,96
BG18_16 Furth-Mitte/Morgensternsheide	6,88
BG19 Furth-Nord	7,23
BG20 Weißenberg	8,58
BG21 Vogelsang	7,16
BG22 Barbaraviertel	8,64
BG23 Holzheim	7,58
BG24 Grefrath	6,26
BG25_26 Hoisten/Speck-Wehl-Helpenstein	5,64
BG27 Norf	6,50
BG28 Rosellen	5,30

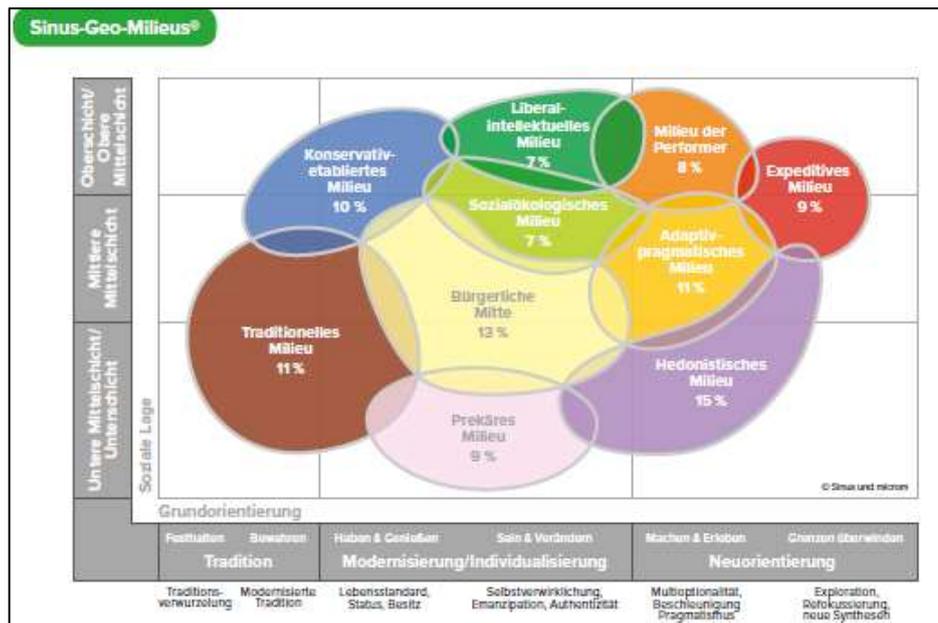
2018	Anteil 08 Traditionelle
BG10 Erfttal	9,19
BG17 Furth-Süd	8,96
BG09 Weckhoven	8,67
BG22 Barbaraviertel	8,64
BG20 Weißenberg	8,58
BG23 Holzheim	7,58
BG12 Reuschenberg	7,27
BG19 Furth-Nord	7,23
BG21 Vogelsang	7,16
BG18_16 Furth-Mitte/Morgensternsheide	6,88
BG06 Gnadental	6,87
BG13 Pomona	6,81
Stadt Neuss	6,69
BG02 Dreikönigenviertel	6,64
BG27 Norf	6,50
BG04 Hammfeld	6,40
BG24 Grefrath	6,26
BG14_15 Stadionviertel/Westfeld	5,97
BG05 Augustinusviertel	5,92
BG11 Selikum	5,84
BG01_03 Innenstadt/Hafen	5,73
BG25_26 Hoisten/Speck-Wehl-Helpenstein	5,64
BG28 Rosellen	5,30
BG08 Uedesheim	5,29
BG07 Grimlinghausen	4,94

Die digitalen Milieus der „Traditionellen“ gehören zu den Milieus der unteren Mitte bzw. Unterschicht. In den „Prekären“ und den „Traditionellen“ finden sich in erster Linie die *Digital Outsider*.

Bei der Betrachtung der Anteile der „Traditionellen“ im Kontext der Anteile der digital aktiven Haushalte und in Verbindung mit Anteil sowie Anzahl der „Jüngeren Senioren“ zeigt sich, dass die Beobachtungsgebiete mit den höchsten und höheren Anteilen der „Jüngeren Senioren“ fast ausnahmslos überdurchschnittliche Anteile digital aktiver Haushalte ausweisen. Die einzige Ausnahme zeigt bei höherem Anteil „Jüngerer Senioren“ digital aktive Haushalte nur leicht unter dem gesamtstädtischen Niveau.

¹ Auszug microm-Datenhandbuch 2019

Kurzcharakteristik der Sinus-Geo-Milieus® ²



3

Sozial gehobene Milieus

- **Konservativ-etabliertes Milieu 10%** Das klassische Establishment: Verantwortungs- und Erfolgsethik; Exklusivitäts- und Führungsansprüche; Standesbewusstsein, Entre-nous-Abgrenzung
- **Liberal-intellektuelles Milieu 7%** Die aufgeklärte Bildungselite: Liberale Grundhaltung und postmaterielle Wurzeln; Wunsch nach selbstbestimmtem Leben, vielfältige intellektuelle Interessen
- **Milieu der Performer 8%** Die multi-optionale, effizienzorientierte Leistungselite: Global-ökonomisches Denken; Konsum- und Stil-Avantgarde; hohe IT- und Multimedia-Kompetenz
- **Expeditives Milieu 9%** Die ambitionierte kreative Avantgarde: Mental und geografisch mobil, online und offline vernetzt und auf der Suche nach neuen Grenzen und neuen Lösungen

Milieus der Mitte

- **Bürgerliche Mitte 13%** Der leistungs- und anpassungsbereite bürgerliche Mainstream: Generelle Bejahung der gesellschaftlichen Ordnung; Wunsch nach beruflicher und sozialer Etablierung, nach gesicherten und harmonischen Verhältnissen
- **Adaptiv-pragmatisches Milieu 11%** Die moderne junge Mitte unserer Gesellschaft mit ausgeprägtem Lebenspragmatismus und Nutzenkalkül: Zielstrebig und kompromissbereit, hedonistisch und konventionell, flexibel und sicherheitsorientiert; starkes Bedürfnis nach Verankerung und Zugehörigkeit
- **Sozialökologisches Milieu 7%** Konsumkritisches / -bewusstes Milieu mit normativen Vorstellungen vom „richtigen“ Leben: Ausgeprägtes ökologisches und soziales Gewissen; Globalisierungs-Skeptiker, Bannerträger von Political Correctness und Diversity

Milieus der unteren Mitte / Unterschicht

- **Prekäres Milieu 9%** Die um Orientierung und Teilhabe bemühte Unterschicht mit starken Zukunftsängsten und Ressentiments: Häufung sozialer Benachteiligungen, geringe Aufstiegsperspektiven, reaktive Grundhaltung; bemüht, Anschluss zu halten an die Konsumstandards der breiten Mitte
- **Hedonistisches Milieu 15%** Die spaß- und erlebnisorientierte moderne Unterschicht / untere Mittelschicht: Leben im Hier und Jetzt, Verweigerung von Konventionen und Verhaltenserwartungen der Leistungsgesellschaft
- **Traditionelles Milieu 11%** Die Sicherheit und Ordnung liebende Kriegs- / Nachkriegsgeneration: Verhaftet in der alten kleinbürgerlichen Welt bzw. in der traditionellen Arbeiterkultur; Sparsamkeit, Konformität und Anpassung an die Notwendigkeiten

² Auszug microm-Datenhandbuch 2019

³ Quelle microm-Datenhandbuch 2019

Digital aktive Haushalte

-

„Jüngere Senioren“

-

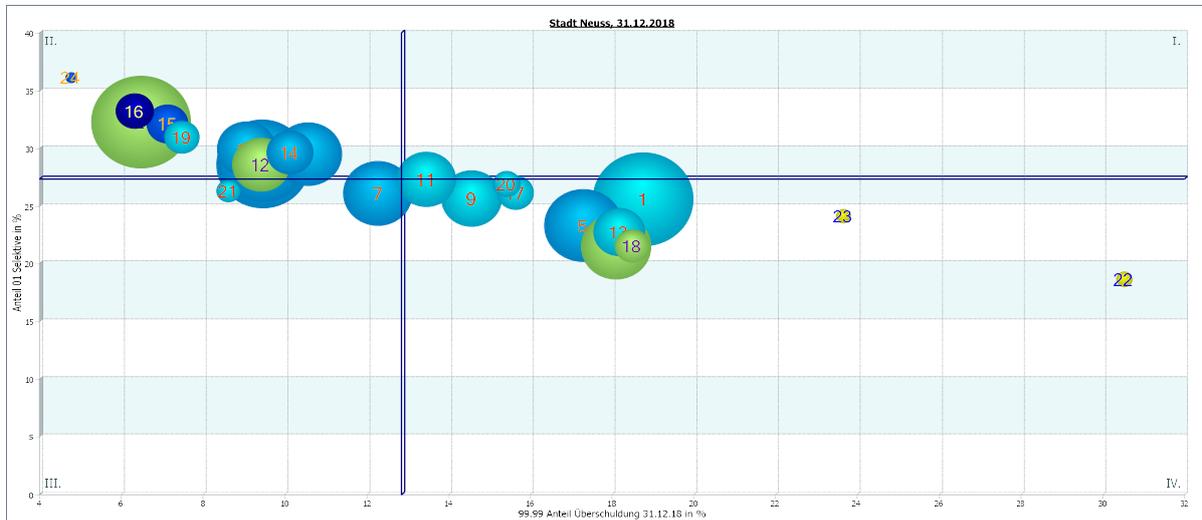
Dominante Digitale Grundhaltungen

Dominante Digitale Grundhaltungen ↔ Überschuldung

„Selektive“ Digital aktive Haushalte	↔	Überschuldete Verbraucher (Altersgruppe ab 18 Jahre)	↔	Jüngere Senioren
--	---	--	---	-------------------------

↔	X-Achse:	Anteil überschuldeter Verbraucher
↕	Y-Achse:	Anteil Haushalte – „Selektive“ (digital aktive Haushalte)
+	Fadenkreuz	Ausrichtung an den durchschnittlichen gesamtstädtischen Werten
∅	Durchmesser	Anzahl „Jüngere Senioren“ - Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre
	Farbskala	Anteil „Jüngere Senioren“
		Äquidistante Gruppeneinteilung

„Selektive“	<ul style="list-style-type: none"> Souveräner Umgang mit Offline-Medien Selektive Online-Nutzung
--------------------	--



Achtung! Die Nummerierung der Blase erfolgt maschinell.
Daher sind die Beobachtungsgebiete nur anhand der Legende zu identifizieren!

Überschuldung - "Selektive"

- | | | |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ● 1: BG01_03 Innenstadt/Hafen (Quadrant IV) ● 4: BG14_15 Stadionviertel/Westfeld (Quadrant II) ● 7: BG23 Holzheim (Quadrant III) ● 10: BG21 Vogelsang (Quadrant II) ● 13: BG20 Weißenberg (Quadrant IV) ● 16: BG24 Grefrath (Quadrant II) ● 19: BG08 Uedesheim (Quadrant II) ● 22: BG22 Barbaraviertel (Quadrant IV) | <ul style="list-style-type: none"> ● 2: BG28 Rosellen (Quadrant II) ● 5: BG09 Weckhoven (Quadrant IV) ● 8: BG12 Reuschenberg (Quadrant II) ● 11: BG02 Dreikönigenviertel (Quadrant IV) ● 14: BG06 Gnadental (Quadrant II) ● 17: BG19 Furth-Nord (Quadrant IV) ● 20: BG13 Pomona (Quadrant IV) ● 23: BG04 Hammfeld (Quadrant IV) | <ul style="list-style-type: none"> ● 3: BG27 Norf (Quadrant II) ● 6: BG17 Furth-Süd (Quadrant IV) ● 9: BG18_16 Furth-Mitte/Morgensternsheid (Quadrant IV) ● 12: BG07 Grimlinghausen (Quadrant II) ● 15: BG25_26 Hoisten/Speck-Wehl-Helpenstein (Quadrant II) ● 18: BG10 Erttal (Quadrant IV) ● 21: BG05 Augustinusviertel (Quadrant III) ● 24: BG11 Selikum (Quadrant II) |
|---|---|---|

Stadt Neuss	„Selektive“	31.12.2018
27,38 %	Bandbreite“	18,53 % – 36,04 %

Dominante Digitale Grundhaltungen ↔ Überschuldung



Beobachtungsgebiet	Lau- fende Nummer	99.99 Anteil Überschuldung 31.12.18 in %	Anteil 01 Selektive in %	11 Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre (jüngere Senioren) in Personen	01.1.15 Anteil der 65 bis unter 80 Jährigen in %
BG01_03 Innenstadt/Hafen	1	18,74	25,51	1.792	14,69
BG28 Rosellen	2	6,46	32,17	1.784	12,31
BG27 Norf	3	9,44	28,48	1.658	15,83
BG14_15 Stadionviertel/Westfeld	4	9,43	28,86	1.581	15,07
BG09 Weckhoven	5	17,28	23,22	1.393	15,39
BG17 Furth-Süd	6	18,07	21,39	1.255	12,58
BG23 Holzheim	7	12,26	26,02	1.227	15,68
BG12 Reuschenberg	8	10,54	29,42	1.219	16,63
BG18_16 Furth-Mitte/Morgen- sternsheide	9	14,54	25,55	1.081	13,50
BG21 Vogelsang	10	9,04	29,85	1.064	15,94
BG02 Dreikönigenviertel	11	13,43	27,24	1.044	14,62
BG07 Grimlinghausen	12	9,40	28,47	1.036	12,33
BG20 Weißenberg	13	18,15	22,67	922	13,71
BG06 Gnadental	14	10,10	29,56	829	15,52
BG25_26 Hoisten/Speck-Wehl- Helfenstein	15	7,10	32,02	736	16,97
BG24 Grefrath	16	6,31	33,18	677	19,22
BG19 Furth-Nord	17	15,62	26,06	644	13,19
BG10 Erfttal	18	18,48	21,42	630	11,80
BG08 Uedesheim	19	7,46	30,87	629	14,12
BG13 Pomona	20	15,41	26,82	483	13,47
BG05 Augustinusviertel	21	8,60	26,20	421	14,68
BG22 Barbaraviertel	22	30,51	18,53	294	9,61
BG04 Hammfeld	23	23,64	24,02	264	11,07
BG11 Selikum	24	4,76	36,04	202	17,80
Stadt Neuss insgesamt		12,85	27,38	22.865	14,32

Auswertungen „Selektive“

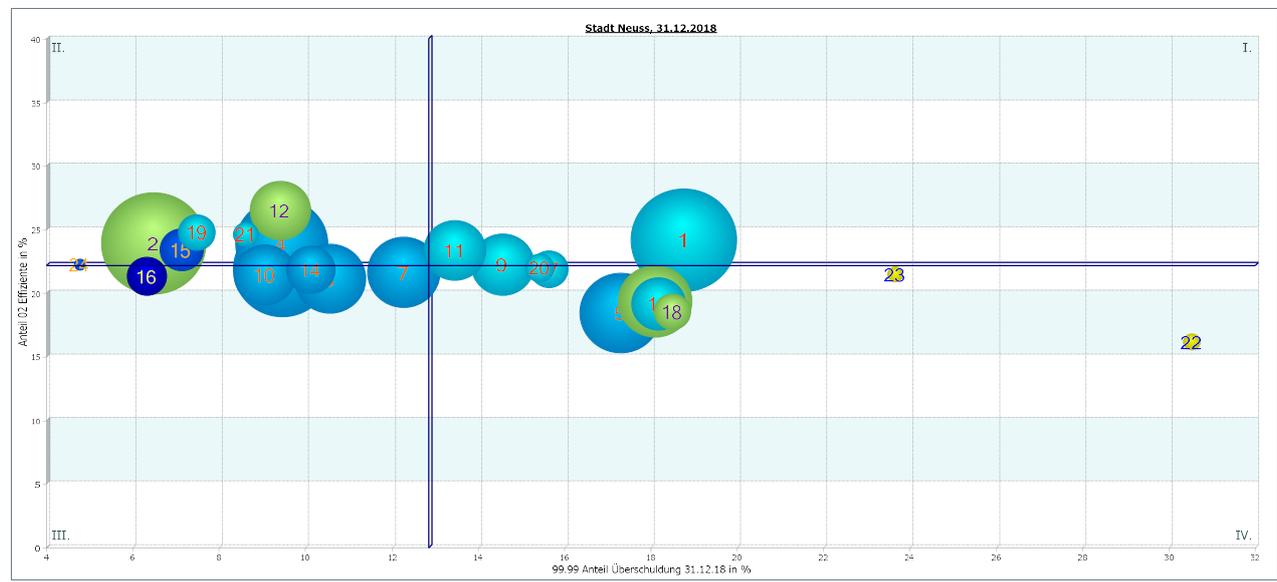
- Die dominante Grundhaltung „Selektive“ ist die Grundhaltung mit **dem insgesamt größten Anteil**. Sie ist gekennzeichnet von **einem souveränen Umgang mit Offline-Medien und einer selektiven Online-Nutzung**.
- Die höchsten Anteile „Selektiver“ finden sich in Selikum, Grefrath, und „Hoisten & Speck, Wehl, Helfenstein“. Ferner sind sie gekennzeichnet durch die niedrigsten bzw. deutlich unterdurchschnittlichen Überschuldungsquoten, d. h. mehrheitlich Menschen in guten / sehr guten wirtschaftlichen Verhältnissen. Anzumerken ist jedoch, dass es sich hier durchgehend um Beobachtungsgebiete mit jeweils sehr geringer absoluter Anzahl „Jüngerer Senioren“ handelt.
- Entsprechend finden sich die geringsten Anteile „Selektiver“ im Barbaraviertel, und den weiteren Beobachtungsgebieten Furth-Süd und Erfttal bei gleichzeitig sehr hohen Überschuldungsquoten, d. h. mehrheitlich Menschen in wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen.

Dominante Digitale Grundhaltungen ↔ Überschuldung

„Effiziente“ Digital aktive Haushalte	↔	Überschuldete Verbraucher <small>(Altersgruppe ab 18 Jahre)</small>	↔	Jüngere Senioren
--	---	---	---	-------------------------

↔	X-Achse:	Anteil überschuldeter Verbraucher
↕	Y-Achse:	Anteil Haushalte – „Effiziente“ (digital aktive Haushalte)
+	Fadenkreuz	Ausrichtung an den durchschnittlichen gesamtstädtischen Werten
∅	Durchmesser	Anzahl „Jüngere Senioren“ - Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre
	Farbskala	Anteil „Jüngere Senioren“
		Äquidistante Gruppeneinteilung

„Effiziente“ • **Selbstverständliche Kombination von Off- & Online**



Achtung! Die Nummerierung der Blasen erfolgt maschinell. Daher sind die Beobachtungsgebiete nur anhand der Legende zu identifizieren!

Überschuldung - "Effiziente"

- | | | |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ● 1: BG01_03 Innenstadt/Hafen (Quadrant I) ● 4: BG14_15 Stadionviertel/Westfeld (Quadrant II) ● 7: BG23 Holzheim (Quadrant III) ● 10: BG21 Vogelsang (Quadrant III) ● 13: BG20 Weißenberg (Quadrant IV) ● 16: BG24 Grefrath (Quadrant III) ● 19: BG08 Uedesheim (Quadrant II) ● 22: BG22 Barbaraviertel (Quadrant IV) | <ul style="list-style-type: none"> ● 2: BG28 Rosellen (Quadrant II) ● 5: BG09 Weckhoven (Quadrant IV) ● 8: BG12 Reuschenberg (Quadrant III) ● 11: BG02 Dreikönigenviertel (Quadrant I) ● 14: BG06 Gnadental (Quadrant III) ● 17: BG19 Furth-Nord (Quadrant IV) ● 20: BG13 Pomona (Quadrant IV) ● 23: BG04 Hammfeld (Quadrant IV) | <ul style="list-style-type: none"> ● 3: BG27 Norf (Quadrant III) ● 6: BG17 Furth-Süd (Quadrant IV) ● 9: BG18_16 Furth-Mitte/Morgensternsheide (Quadrant IV) ● 12: BG07 Grimlinghausen (Quadrant II) ● 15: BG25_26 Hoisten/Speck-Wehl-Helpenstein (Quadrant II) ● 18: BG10 Ertftal (Quadrant IV) ● 21: BG05 Augustinusviertel (Quadrant II) ● 24: BG11 Selikum (Quadrant III) |
|--|--|--|

Stadt Neuss	„Effiziente“	31.12.2018
22,22 %	Bandbreite“	16,08 % – 26,40 %

Dominante Digitale Grundhaltungen ↔ Überschuldung



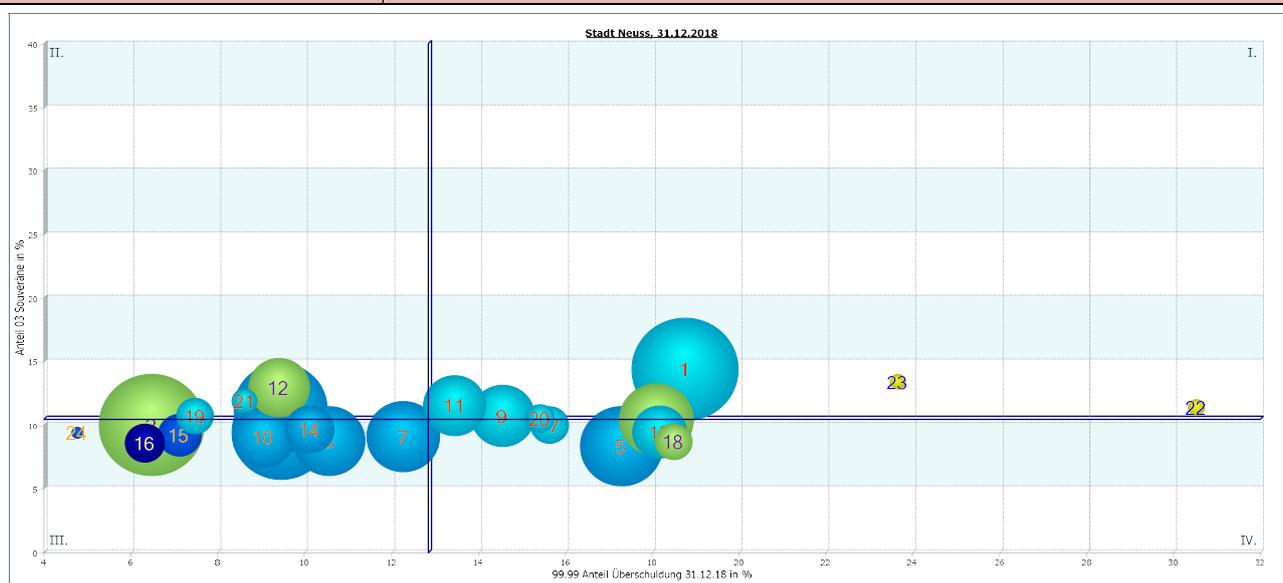
Beobachtungsgebiet	Lau- fende Nummer		99.99 Anteil Überschuldung 31.12.18 in %	Anteil 02 Effiziente in %	11 Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre (jüngere Senioren) in Personen	01.1.15 Anteil der 65 bis unter 80 Jährigen in %
BG01_03 Innenstadt/Hafen	1		18,74	24,10	1.792	14,69
BG28 Rosellen	2		6,46	23,83	1.784	12,31
BG27 Norf	3		9,44	21,81	1.658	15,83
BG14_15 Stadionviertel/Westfeld	4		9,43	23,76	1.581	15,07
BG09 Weckhoven	5		17,28	18,35	1.393	15,39
BG17 Furth-Süd	6		18,07	19,26	1.255	12,58
BG23 Holzheim	7		12,26	21,53	1.227	15,68
BG12 Reuschenberg	8		10,54	21,06	1.219	16,63
BG18_16 Furth-Mitte/Morgen- sternsheide	9		14,54	22,13	1.081	13,50
BG21 Vogelsang	10		9,04	21,32	1.064	15,94
BG02 Dreikönigenviertel	11		13,43	23,29	1.044	14,62
BG07 Grimlinghausen	12		9,4	26,40	1.036	12,33
BG20 Weißenberg	13		18,15	19,08	922	13,71
BG06 Gnadental	14		10,10	21,75	829	15,52
BG25_26 Hoisten/Speck-Wehl- Helfenstein	15		7,10	23,32	736	16,97
BG24 Grefrath	16		6,31	21,22	677	19,22
BG19 Furth-Nord	17		15,62	21,82	644	13,19
BG10 Erfttal	18		18,48	18,47	630	11,80
BG08 Uedesheim	19		7,46	24,70	629	14,12
BG13 Pomona	20		15,41	21,88	483	13,47
BG05 Augustinusviertel	21		8,60	24,53	421	14,68
BG22 Barbaraviertel	22		30,51	16,08	294	9,61
BG04 Hammfeld	23		23,64	21,37	264	11,07
BG11 Selikum	24		4,76	22,15	202	17,80
Stadt Neuss insgesamt			12,85	22,22	22.865	14,32

Auswertungen „Effiziente“

- Kennzeichnend für die „Effizienten“ ist eine **selbstverständliche Kombination von Off- & Online**.
- Der höchste Anteil der „Effizienten“ existiert im Beobachtungsgebiet Grimlinghausen.
- Deutlich unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt liegen die Anteile der „Effizienten“ im Barbaraviertel, sowie in Weckhoven, Furth-Süd, Erfttal und Weißenberg und damit in Gebieten, die im gesamtstädtischen Vergleich deutlich erhöhte, bzw. im Barbaraviertel den höchsten Überschuldungswert ausweisen.
- Die größten und größeren Anteile „Jüngerer Senioren“ finden sich fast ausschließlich in Gebieten mit einem überdurchschnittlichen Anteil „Effizienter“. In diesen Beobachtungsgebieten bewegen sich die Anteile „Effizienter“ in etwa auf dem gesamtstädtischen Niveau, d. h. sie variieren mit nur geringen Abweichungen (+/-) zum gesamtstädtischen Wert.

Dominante Digitale Grundhaltungen ↔ Überschuldung

„Souveräne“ Digital aktive Haushalte		↔	Überschuldete Verbraucher (Altersgruppe ab 18 Jahre)	↔	Jüngere Senioren
↔	X-Achse:	Anteil überschuldeter Verbraucher			
↕	Y-Achse:	Anteil Haushalte – „Souveräne“ (digital aktive Haushalte)			
+	Fadenkreuz	Ausrichtung an den durchschnittlichen gesamtstädtischen Werten			
∅	Durchmesser	Anzahl „Jüngere Senioren“ - Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre			
	Farbskala	Anteil „Jüngere Senioren“	Äquidistante Gruppeneinteilung		
„Souveräne“		• Off- & Online Trendsetting			



Achtung! Die Nummerierung der Blasen erfolgt maschinell. Daher sind die Beobachtungsgebiete nur anhand der Legende zu identifizieren!

Überschuldung - "Souveräne"

- | | | |
|--|--|---|
| ● 1: BG01_03 Innenstadt/Hafen (Quadrant I) | ● 2: BG28 Rosellen (Quadrant III) | ● 3: BG27 Norf (Quadrant III) |
| ● 4: BG14_15 Stadionviertel/Westfeld (Quadrant II) | ● 5: BG09 Weckhoven (Quadrant IV) | ● 6: BG17 Furth-Süd (Quadrant IV) |
| ● 7: BG23 Holzheim (Quadrant III) | ● 8: BG12 Reuschenberg (Quadrant III) | ● 9: BG18_16 Furth-Mitte,Morgensternsheide (Quadrant I) |
| ● 10: BG21 Vogelsang (Quadrant III) | ● 11: BG02 Dreikönigenviertel (Quadrant I) | ● 12: BG07 Grimlinghausen (Quadrant II) |
| ● 13: BG20 Weißenberg (Quadrant IV) | ● 14: BG06 Gnadental (Quadrant III) | ● 15: BG25_26 Hoisten,Speck-Wehl-Helpenstein (Quadrant III) |
| ● 16: BG24 Grefrath (Quadrant III) | ● 17: BG19 Furth-Nord (Quadrant IV) | ● 18: BG10 Erfttal (Quadrant IV) |
| ● 19: BG08 Uedesheim (Quadrant II) | ● 20: BG13 Pomona (Quadrant IV) | ● 21: BG05 Augustinusviertel (Quadrant II) |
| ● 22: BG22 Barbaraviertel (Quadrant I) | ● 23: BG04 Hammfeld (Quadrant I) | ● 24: BG11 Selikum (Quadrant III) |

Stadt Neuss	„Souveräne“	31.12.2018
10,47 %	Bandbreite“	8,26 % – 14,28 %

Dominante Digitale Grundhaltungen ↔ Überschuldung



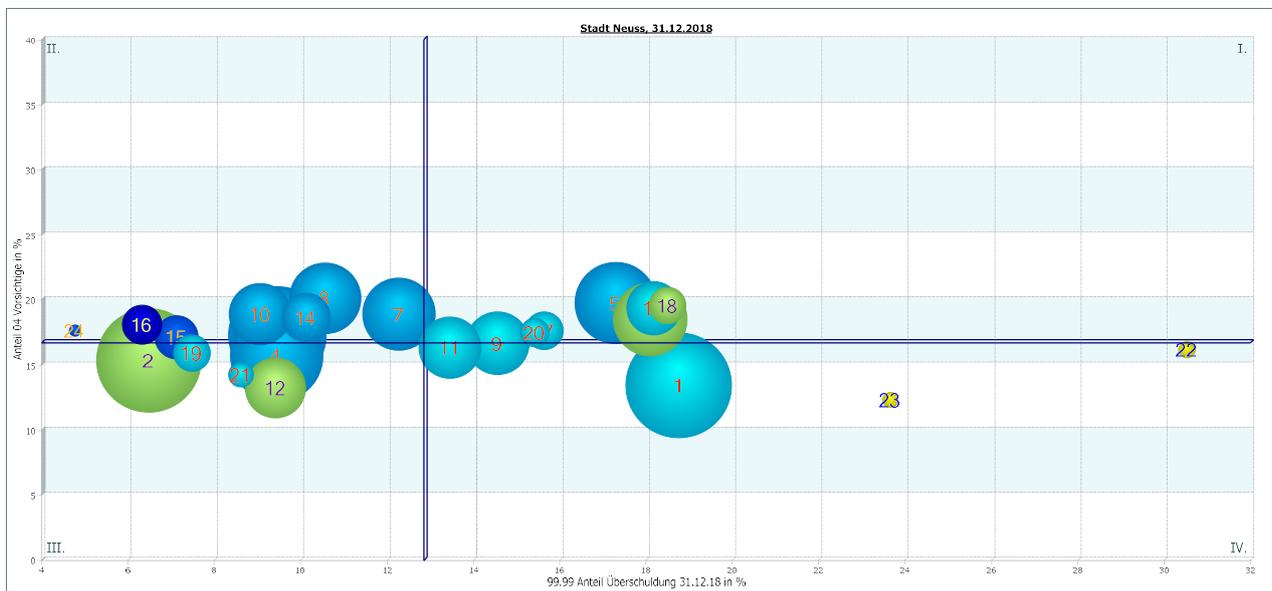
Beobachtungsgebiet	Lau- fende Nummer		99.99 Anteil Überschuldung 31.12.18 in %	Anteil 03 Souveräne in %	11 Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre (jüngere Senioren) in Personen	01.1.15 Anteil der 65 bis unter 80 Jährigen in %
BG01_03 Innenstadt/Hafen	1		18,74	14,28	1.792	14,69
BG28 Rosellen	2		6,46	9,95	1.784	12,31
BG27 Norf	3		9,44	9,38	1.658	15,83
BG14_15 Stadionviertel/Westfeld	4		9,43	11,27	1.581	15,07
BG09 Weckhoven	5		17,28	8,26	1.393	15,39
BG17 Furth-Süd	6		18,07	10,35	1.255	12,58
BG23 Holzheim	7		12,26	9,03	1.227	15,68
BG12 Reuschenberg	8		10,54	8,68	1.219	16,63
BG18_16 Furth-Mitte/Morgen- sternsheide	9		14,54	10,65	1.081	13,50
BG21 Vogelsang	10		9,04	8,99	1.064	15,94
BG02 Dreikönigenviertel	11		13,43	11,47	1.044	14,62
BG07 Grimlinghausen	12		9,40	12,88	1.036	12,33
BG20 Weißenberg	13		18,15	9,37	922	13,71
BG06 Gnadental	14		10,10	9,58	829	15,52
BG25_26 Hoisten/Speck-Wehl- Helfenstein	15		7,10	9,13	736	16,97
BG24 Grefrath	16		6,31	8,50	677	19,22
BG19 Furth-Nord	17		15,62	9,96	644	13,19
BG10 Erfttal	18		18,48	8,62	630	11,80
BG08 Uedesheim	19		7,46	10,63	629	14,12
BG13 Pomona	20		15,41	10,45	483	13,47
BG05 Augustinusviertel	21		8,60	11,83	421	14,68
BG22 Barbaraviertel	22		30,51	11,29	294	9,61
BG04 Hammfeld	23		23,64	13,32	264	11,07
BG11 Selikum	24		4,76	9,32	202	17,80
Stadt Neuss insgesamt			12,85	10,47	22.865	14,32

Auswertungen „Souveräne“

- Die „Souveränen“ sind **stets auf dem neuesten Stand** der Dinge und mit ihrem intensiven Nutzungsverhalten **Trendsetter**. Insgesamt ist dies nur eine sehr kleine Gruppe mit kleinräumig nur geringfügig schwankenden Anteilen, d. h. kleiner regionaler Bandbreite.
- Die höchsten Anteile dieser dominanten digitalen Grundhaltung finden sich in den Beobachtungsgebieten „Innenstadt & Hafen“, Hammfeld und Grimlinghausen, dicht gefolgt von Augustinusviertel, Dreikönigenviertel, Barbaraviertel sowie „Stadion & Westfeld“.
- Geringste Anteile „Souveräner“ bestehen in Weckhoven, Grefrath und Erfttal. Höchste und geringste Anteile gehen sowohl mit hohen als auch geringen Überschuldungsraten einher.
- **Festzustellen ist jedoch, dass je höher der Anteil der „Jüngeren Senioren“ ist, umso geringer der Anteil der „Souveränen“ ausfällt.**

Dominante Digitale Grundhaltungen ↔ Überschuldung

„Vorsichtige“ Digital aktive Haushalte		↔	Überschuldete Verbraucher (Altersgruppe ab 18 Jahre)	↔	Jüngere Senioren
↔	X-Achse:	Anteil überschuldeter Verbraucher			
↕	Y-Achse:	Anteil Haushalte – „Vorsichtige“ (digital aktive Haushalte)			
+	Fadenkreuz	Ausrichtung an den durchschnittlichen gesamtstädtischen Werten			
∅	Durchmesser	Anzahl „Jüngere Senioren“ - Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre			
	Farbskala	Anteil „Jüngere Senioren“	Äquidistante Gruppeneinteilung		
„Vorsichtige“		• Herantasten an digitale Standards			



Achtung! Die Nummerierung der Blasen erfolgt maschinell.
Daher sind die Beobachtungsgebiete nur anhand der Legende zu identifizieren!

Überschuldung - "Vorsichtige"

- 1: BG01_03 Innenstadt/Hafen (Quadrant IV)
- 2: BG28 Rosellen (Quadrant III)
- 3: BG27 Norf (Quadrant II)
- 4: BG14_15 Stadionviertel/Westfeld (Quadrant III)
- 5: BG09 Weckhoven (Quadrant I)
- 6: BG17 Furth-Süd (Quadrant I)
- 7: BG23 Holzheim (Quadrant II)
- 8: BG12 Reuschenberg (Quadrant II)
- 9: BG18_16 Furth-Mitte/Morgensternsheide (Quadrant IV)
- 10: BG21 Vogelsang (Quadrant II)
- 11: BG02 Dreikönigenviertel (Quadrant IV)
- 12: BG07 Grimlinghausen (Quadrant III)
- 13: BG20 Weißenberg (Quadrant I)
- 14: BG06 Gnadental (Quadrant II)
- 15: BG25_26 Hoisten/Speck-Wehl-Helpenstein (Quadrant II)
- 16: BG24 Grefrath (Quadrant II)
- 17: BG19 Furth-Nord (Quadrant I)
- 18: BG10 Ertftal (Quadrant I)
- 19: BG08 Uedesheim (Quadrant III)
- 20: BG13 Pomona (Quadrant I)
- 21: BG05 Augustinusviertel (Quadrant III)
- 22: BG22 Barbaraviertel (Quadrant IV)
- 23: BG04 Hammfeld (Quadrant IV)
- 24: BG11 Selikum (Quadrant II)

Stadt Neuss	„Vorsichtige“	31.12.2018
16,73 %	Bandbreite“	12,22 % – 20,03 %

Dominante Digitale Grundhaltungen ↔ Überschuldung



Beobachtungsgebiet	Lau- fende Nummer		99.99 Anteil Überschuldung 31.12.18 in %	Anteil 04 Vorsichtige in %	11 Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre (jüngere Senioren) in Personen	01.1.15 Anteil der 65 bis unter 80 Jährigen in %
BG01_03 Innenstadt/Hafen	1		18,74	13,33	1.792	14,69
BG28 Rosellen	2		6,46	15,25	1.784	12,31
BG27 Norf	3		9,44	17,17	1.658	15,83
BG14_15 Stadionviertel/Westfeld	4		9,43	15,63	1.581	15,07
BG09 Weckhoven	5		17,28	19,66	1.393	15,39
BG17 Furth-Süd	6		18,07	18,41	1.255	12,58
BG23 Holzheim	7		12,26	18,79	1.227	15,68
BG12 Reuschenberg	8		10,54	20,03	1.219	16,63
BG18_16 Furth-Mitte/Morgen- sternsheide	9		14,54	16,58	1.081	13,50
BG21 Vogelsang	10		9,04	18,83	1.064	15,94
BG02 Dreikönigenviertel	11		13,43	16,21	1.044	14,62
BG07 Grimlinghausen	12		9,40	13,15	1.036	12,33
BG20 Weißenberg	13		18,15	19,25	922	13,71
BG06 Gnadental	14		10,10	18,58	829	15,52
BG25_26 Hoisten/Speck-Wehl- Helfenstein	15		7,10	17,05	736	16,97
BG24 Grefrath	16		6,31	18,02	677	19,22
BG19 Furth-Nord	17		15,62	17,54	644	13,19
BG10 Erfttal	18		18,48	19,48	630	11,80
BG08 Uedesheim	19		7,46	15,83	629	14,12
BG13 Pomona	20		15,41	17,38	483	13,47
BG05 Augustinusviertel	21		8,60	14,15	421	14,68
BG22 Barbaraviertel	22		30,51	16,06	294	9,61
BG04 Hammfeld	23		23,64	12,22	264	11,07
BG11 Selikum	24		4,76	17,52	202	17,80
Stadt Neuss insgesamt			12,85	16,73	22.865	14,32

Auswertungen „Vorsichtige“

- Die „Vorsichtigen“ werden gekennzeichnet durch ein **Herantasten an digitale Standards** und sind in der Stadt Neuss insgesamt leicht geringer vertreten als die „Spaßorientierten“.
- Die Beobachtungsgebiete mit den höchsten Anteilen „Jüngerer Senioren“ weisen - bei gleichzeitig niedrigsten Überschuldungsquoten - „Vorsichtige“ leicht über dem gesamtstädtischen Niveau aus. In den weiteren Beobachtungsgebieten mit ebenfalls noch höheren Anteilen „Jüngerer Senioren“ steigen parallel zu den leichten Steigerungen der Überschuldungsquoten - bis kurz unter den gesamtstädtischen Wert - auch die die Anteile der „Vorsichtigen“.
- **Insgesamt zeigt sich, dass die Beobachtungsgebiete mit relativ hohen Anteilen „Jüngerer Senioren“ mit nur einer Ausnahme auch über dem gesamtstädtischen Niveau liegende Anteile „Vorsichtiger“ ausweisen.**

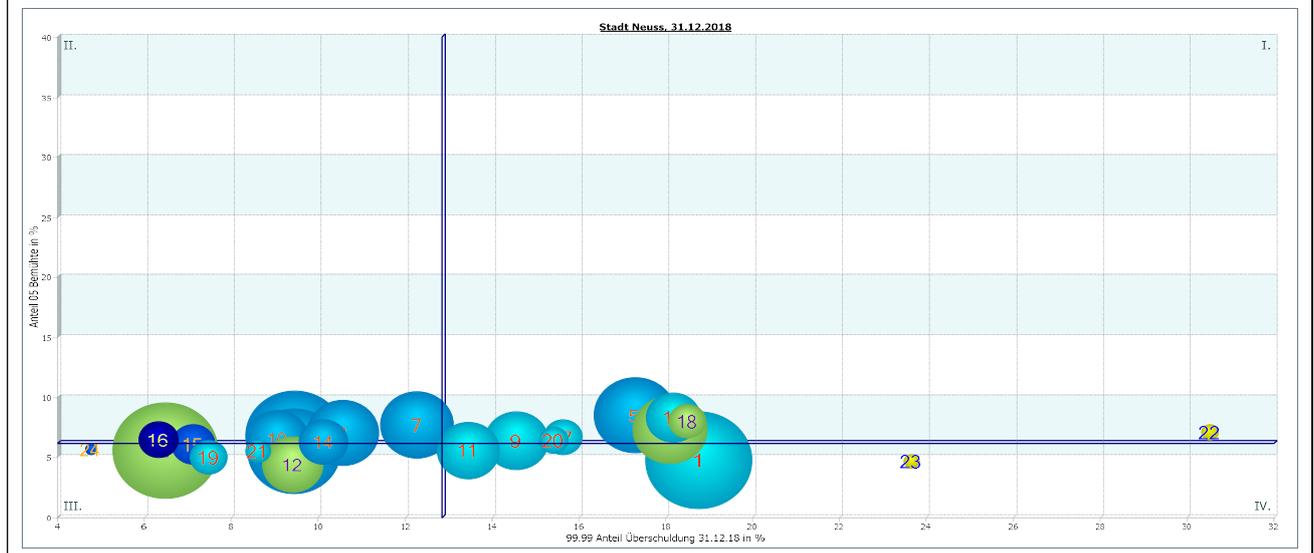
Dominante Digitale Grundhaltungen ↔ Überschuldung



↔	X-Achse:	Anteil überschuldeter Verbraucher
↕	Y-Achse:	Anteil Haushalte – „Bemühte“ (digital aktiver Haushalte)
+	Fadenkreuz	Ausrichtung an den durchschnittlichen gesamtstädtischen Werten
∅	Durchmesser	Anzahl „Jüngere Senioren“ - Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre
	Farbskala	Anteil „Jüngere Senioren“
		Äquidistante Gruppeneinteilung

„Bemühte“

- Geringe Ressourcen, aber Wunsch nach digitaler Teilhabe



Achtung! Die Nummerierung der Blasen erfolgt maschinell. Daher sind die Beobachtungsgebiete nur anhand der Legende zu identifizieren!

Überschuldung - "Bemühte"

- | | | |
|---|---|---|
| ● 1: BG01_03 Innenstadt/Hafen (Quadrant IV) | ● 2: BG28 Rosellen (Quadrant III) | ● 3: BG27 Norf (Quadrant II) |
| ● 4: BG14_15 Stadionviertel/Westfeld (Quadrant III) | ● 5: BG09 Weckhoven (Quadrant I) | ● 6: BG17 Furth-Süd (Quadrant I) |
| ● 7: BG23 Holzheim (Quadrant II) | ● 8: BG12 Reuschenberg (Quadrant II) | ● 9: BG18_16 Furth-Mitte/Morgensternsheide (Quadrant I) |
| ● 10: BG21 Vogelsang (Quadrant II) | ● 11: BG02 Dreikönigenviertel (Quadrant IV) | ● 12: BG07 Grimlinghausen (Quadrant III) |
| ● 13: BG20 Weißenberg (Quadrant I) | ● 14: BG06 Gnadental (Quadrant II) | ● 15: BG25_26 Hoisten/Speck-Wehl-Helpenstein (Quadrant III) |
| ● 16: BG24 Grefrath (Quadrant II) | ● 17: BG19 Furth-Nord (Quadrant I) | ● 18: BG10 Ertfital (Quadrant I) |
| ● 19: BG08 Uedesheim (Quadrant III) | ● 20: BG13 Pomona (Quadrant I) | ● 21: BG05 Augustinusviertel (Quadrant III) |
| ● 22: BG22 Barbaraviertel (Quadrant I) | ● 23: BG04 Hammfeld (Quadrant IV) | ● 24: BG11 Selikum (Quadrant III) |

Stadt Neuss	„Bemühte“	31.12.2018
6,16 %	Bandbreite“	4,29 % – 8,42 %

Dominante Digitale Grundhaltungen ↔ Überschuldung

„Bemühte“ Digital aktive Haushalte	↔	Überschuldete Verbraucher (Altersgruppe ab 18 Jahre)	↔	Jüngere Senioren
---	---	---	---	-----------------------------

Beobachtungsgebiet	Lau- fende Nummer		99.99 Anteil Überschuldung 31.12.18 in %	Anteil 05 Bemühte in %	11 Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre (jüngere Senioren) in Personen	01.1.15 Anteil der 65 bis unter 80 Jährigen in %
BG01_03 Innenstadt/Hafen	1		18,74	4,67	1.792	14,69
BG28 Rosellen	2		6,46	5,47	1.784	12,31
BG27 Norf	3		9,44	6,67	1.658	15,83
BG14_15 Stadionviertel/Westfeld	4		9,43	5,44	1.581	15,07
BG09 Weckhoven	5		17,28	8,42	1.393	15,39
BG17 Furth-Süd	6		18,07	7,18	1.255	12,58
BG23 Holzheim	7		12,26	7,58	1.227	15,68
BG12 Reuschenberg	8		10,54	6,96	1.219	16,63
BG18_16 Furth-Mitte/Morgen- sternscheide	9		14,54	6,31	1.081	13,50
BG21 Vogelsang	10		9,04	6,45	1.064	15,94
BG02 Dreikönigenviertel	11		13,43	5,50	1.044	14,62
BG07 Grimlinghausen	12		9,40	4,29	1.036	12,33
BG20 Weißenberg	13		18,15	8,21	922	13,71
BG06 Gnadental	14		10,10	6,20	829	15,52
BG25_26 Hoisten/Speck-Wehl- Helfenstein	15		7,10	5,98	736	16,97
BG24 Grefrath	16		6,31	6,37	677	19,22
BG19 Furth-Nord	17		15,62	6,59	644	13,19
BG10 Erfttal	18		18,48	7,90	630	11,80
BG08 Uedesheim	19		7,46	4,91	629	14,12
BG13 Pomona	20		15,41	6,34	483	13,47
BG05 Augustinusviertel	21		8,60	5,44	421	14,68
BG22 Barbaraviertel	22		30,51	7,02	294	9,61
BG04 Hammfeld	23		23,64	4,57	264	11,07
BG11 Selikum	24		4,76	5,56	202	17,80
Stadt Neuss insgesamt			12,85	6,16	22.865	14,32

Auswertungen „Bemühte“

- Die „Bemühten“ kennzeichnen **geringe Ressourcen und der Wunsch nach digitaler Teilhabe**. Sie sind mit Abstand die kleinste Gruppe und haben auch die kleinste regionale Bandbreite.
- Größte Anteile: Weckhoven, Weißenberg und Erfttal, gefolgt von Holzheim, Furth-Süd und Barbaraviertel, fast ausnahmslos bei gleichzeitig mit überdurchschnittlicher Überschuldungsquote.
- Geringste Anteile: Grimlinghausen, Hammfeld, „Innenstadt & Hafen“, nur leicht darüber Uedesheim, Augustinusviertel und „Stadion & Westfeld“, durchgehend unterdurchschnittlicher Überschuldungsrate. (Ausnahmen „Innenstadt & Hafen“ und Hammfeld)⁴
- **„Bemühte“ existieren in allen Gebieten, die höchsten Anteile finden sich aber definitiv nicht in den Gebieten mit den höchsten Anteilen „Jüngerer Senioren“.**

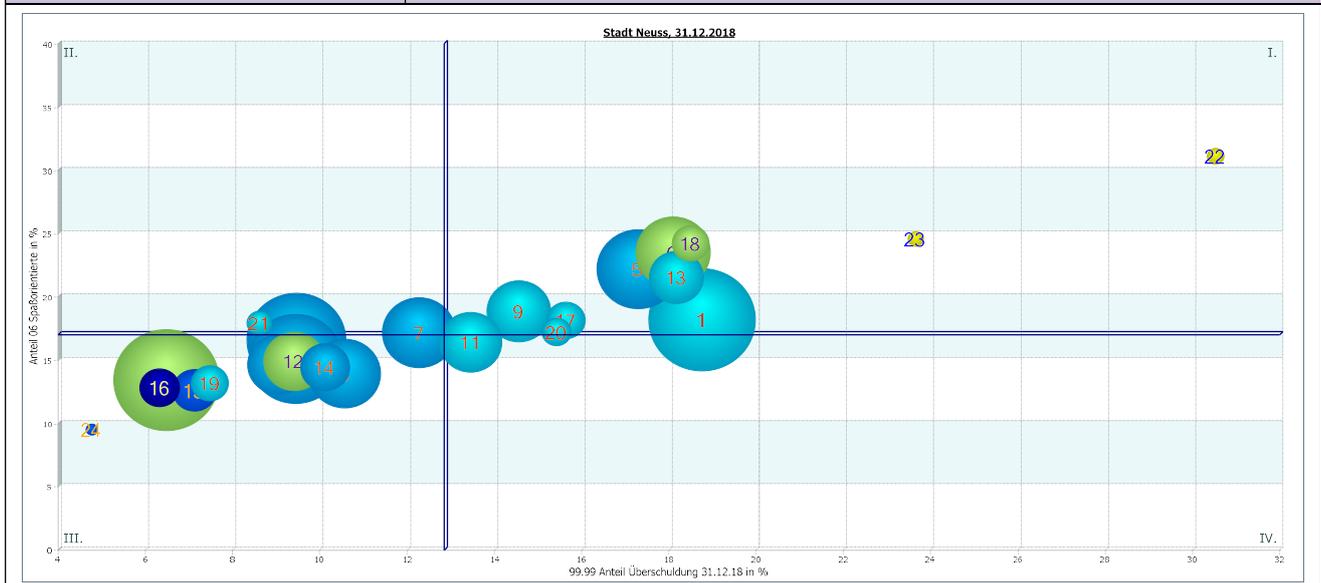
⁴ Siehe hierzu Hinweise zur Überschuldung der Gebiete mit gewerblichem Charakter unter der Überschrift „Zusammenfassung: digital aktive Haushalte ↔ wirtschaftliche Verhältnisse“

Dominante Digitale Grundhaltungen ↔ Überschuldung

„Spaßorientierte“ Digital aktive Haushalte	↔	Überschuldete Verbraucher (Altersgruppe ab 18 Jahre)	↔	Jüngere Senioren
---	---	--	---	-----------------------------

↔	X-Achse:	Anteil überschuldeter Verbraucher	
↕	Y-Achse:	Anteil Haushalte – „Spaßorientierte“ (digital aktive Haushalte)	
+	Fadenkreuz	Ausrichtung an den durchschnittlichen gesamtstädtischen Werten	
∅	Durchmesser	Anzahl „Jüngere Senioren“ - Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre	
	Farbskala	Anteil „Jüngere Senioren“	Äquidistante Gruppeneinteilung

„Spaßorientierte“ • **Entertainment auf allen Kanälen**



**Achtung! Die Nummerierung der Blasen erfolgt maschinell.
Daher sind die Beobachtungsgebiete nur anhand der Legende zu identifizieren!**

Überschuldung - "Spaßorientierte"

- 1: BG01_03 Innenstadt/Hafen (Quadrant I)
- 2: BG28 Rosellen (Quadrant III)
- 3: BG27 Norf (Quadrant III)
- 4: BG14_15 Stadionviertel/Westfeld (Quadrant III)
- 5: BG09 Weckhoven (Quadrant I)
- 6: BG17 Furth-Süd (Quadrant I)
- 7: BG23 Holzheim (Quadrant II)
- 8: BG12 Reuschenberg (Quadrant III)
- 9: BG18_16 Furth-Mitte/Morgensternsheide (Quadrant I)
- 10: BG21 Vogelsang (Quadrant III)
- 11: BG02 Dreikönigenviertel (Quadrant IV)
- 12: BG07 Grimlinghausen (Quadrant III)
- 13: BG20 Weißenberg (Quadrant I)
- 14: BG06 Gnadental (Quadrant III)
- 15: BG25_26 Hoisten/Speck-Wehl-Helpenstein (Quadrant III)
- 16: BG24 Grefrath (Quadrant III)
- 17: BG19 Furth-Nord (Quadrant I)
- 18: BG10 Ertftal (Quadrant I)
- 19: BG08 Uedesheim (Quadrant III)
- 20: BG13 Pomona (Quadrant I)
- 21: BG05 Augustinusviertel (Quadrant II)
- 22: BG22 Barbaraviertel (Quadrant I)
- 23: BG04 Hammfeld (Quadrant I)
- 24: BG11 Selikum (Quadrant III)

Stadt Neuss	„Spaßorientierte“	31.12.2018
17,04 %	Bandbreite“	9,41 % – 31,01 %

Dominante Digitale Grundhaltungen ↔ Überschuldung

„Spaßorientierte“ Digital aktive Haushalte		↔	Überschuldete Verbraucher (Altersgruppe ab 18 Jahre)		↔	Jüngere Senioren	
Beobachtungsgebiet	Lau- fende Nummer		99.99 Anteil Überschuldung 31.12.18 in %	Anteil 06 Spaßorientierte in %	11 Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre (jüngere Senioren) in Personen		01.1.15 Anteil der 65 bis unter 80 Jähri- gen in %
BG01_03 Innenstadt/Hafen	1		18,74	18,10	1.792		14,69
BG28 Rosellen	2		6,46	13,32	1.784		12,31
BG27 Norf	3		9,44	16,49	1.658		15,83
BG14_15 Stadionviertel/Westfeld	4		9,43	15,02	1.581		15,07
BG09 Weckhoven	5		17,28	22,08	1.393		15,39
BG17 Furth-Süd	6		18,07	23,41	1.255		12,58
BG23 Holzheim	7		12,26	17,06	1.227		15,68
BG12 Reuschenberg	8		10,54	13,85	1.219		16,63
BG18_16 Furth-Mitte/Morgen- sternsheide	9		14,54	18,77	1.081		13,50
BG21 Vogelsang	10		9,04	14,56	1.064		15,94
BG02 Dreikönigenviertel	11		13,43	16,30	1.044		14,62
BG07 Grimlinghausen	12		9,40	14,81	1.036		12,33
BG20 Weißenberg	13		18,15	21,42	922		13,71
BG06 Gnadental	14		10,10	14,33	829		15,52
BG25_26 Hoisten/Speck-Wehl- Helfenstein	15		7,10	12,54	736		16,97
BG24 Grefrath	16		6,31	12,71	677		19,22
BG19 Furth-Nord	17		15,62	18,03	644		13,19
BG10 Erfttal	18		18,48	24,12	630		11,80
BG08 Uedesheim	19		7,46	13,06	629		14,12
BG13 Pomona	20		15,41	17,13	483		13,47
BG05 Augustinusviertel	21		8,60	17,85	421		14,68
BG22 Barbaraviertel	22		30,51	31,01	294		9,61
BG04 Hammfeld	23		23,64	24,49	264		11,07
BG11 Selikum	24		4,76	9,41	202		17,80
Stadt Neuss insgesamt			12,85	17,04	22.865		14,32

Auswertungen „Spaßorientierte“

- **Die „Spaßorientierten“ stellen insgesamt den drittgrößten Anteil der dominanten digitalen Grundhaltungen.** Gleichzeitig herrscht im regionalen Vergleich mit einer Spanne von insgesamt 21,30 Prozentpunkten mit Abstand die größte Bandbreite!
- Höchste Anteile „Spaßorientierter“ finden sich im Barbaraviertel und im Hammfeld, die gleichzeitig die geringsten Anteile „Jüngerer Senioren“ und die höchsten Überschuldungsquoten ausweisen. Es folgen mit ebenfalls sehr hohen Werten bzgl. Überschuldung Erfttal und Furth-Süd bei einem deutlich größeren Anteil und absoluter Anzahl „Jüngerer Senioren“.
- Bei überdurchschnittlicher Überschuldung liegen die Anteile der „Spaßorientierten“ fast ausnahmslos ebenfalls deutlich über dem gesamtstädtischen Durchschnitt und umgekehrt.
- **Die Beobachtungsgebiete mit den höchsten Anteilen der „Jüngerer Senioren“ weisen dagegen mit Abstand auch die geringsten Anteile „Spaßorientierter“ aus.**

Zusammenfassung: Digital aktive Haushalte ↔ Jüngere Senioren ↔ Dominante Digitale Grundhaltungen

Die Beobachtungsgebiete mit größten / erhöhten Anteilen „Jüngerer Senioren“ (Altersgruppe 65 bis unter 80 Jahre) ...

1. ... weisen fast ausnahmslos unterdurchschnittliche Überschuldungsquoten aus!⁵

Darüber hinaus ist für diese Gebiete folgendes festzustellen:

2. Die Anteile „Selektiver“, d. h. derjenigen, die gekennzeichnet sind von einem **souveränen Umgang mit Offline-Medien und einer selektiven Online-Nutzung**, liegt deutlich über dem gesamtstädtischen Niveau.
3. Die Anteile der „Effizienten“, d. h. derjenigen, **eine selbstverständliche Kombination von Off- & Online** nutzen, entspricht mit leichten Abweichungen fast ausnahmslos ebenfalls dem gesamtstädtischen Niveau.
4. Die Anteile der „Souveränen“, d. h. derjenigen, die mit ihrem Nutzungsverhalten zu **Off- & Online Trendsettern werden**, liegt durchgehend leicht unter dem gesamtstädtischen Wert.
5. Die Anteile der „Vorsichtigen“, d. h. derjenigen, die sich an **digitale Standards herantasten** liegen fast ausnahmslos leicht über dem städtischen Durchschnitt.
6. Die Anteile der „Bemühten“, d. h. derjenigen, die nur **über geringe Ressourcen verfügen, aber gleichzeitig mehr digitaler Teilhabe wünschen**, entsprechen fast ausnahmslos mit leichten Abweichungen dem gesamtstädtischen Niveau.
7. Die Anteile der Spaßorientierten, d. h. derjenigen die **„Spaß auf allen Kanälen“** möchten, liegen mit einer Ausnahme durchgehend deutlich unter dem gesamtstädtischen Wert. Lediglich im Beobachtungsgebiet Weckhoven liegt er deutlich über dem städtischen Niveau.

Zusammengefasst lässt sich feststellen, dass in Beobachtungsgebiete mit erhöhtem Anteil „Jüngerer Senioren“ sich nur ein geringfügig erhöhter Anteil erst noch an die digitalen Medien herantastet.

Grundsätzlich weisen die Beobachtungsgebiete bei guten wirtschaftlichen Verhältnissen für die Senioren auch als *Digital Immigrants* einen sehr bewussten Umgang mit digitalen Medien und zielgerichtete digitale Grundhaltungen aus, der die Werte für Beobachtungsgebiete mit mehrheitlich jüngerer Bevölkerung deutlich übersteigt.

In den Beobachtungsgebieten mit hohen Anteilen „Jüngerer Senioren“ sind dagegen die „Spaßorientierten“ und „Souveränen“ mit ihrem Trendsetting deutlich weniger zu finden.

⁵ Ausnahme ist Weckhoven. Aufgrund zwei großer stationäre Pflegeeinrichtungen vor Ort mit angeschlossenem *Betreuten Wohnen* relativiert sich allerdings die Anzahl der Senioren in eigenen Haushalten entsprechend.

Fazit

Alter ist kein Ausschlussfaktor für digitale Aktivität!

Generationenabhängig macht es für die digitale Affinität und das Nutzungsverhalten zweifelsohne einen Unterschied, ob man sich für den Eintritt in die digitale Welt aktiv entscheiden muss und sich diese sukzessive, d. h. ggf. Schritt für Schritt erschließen muss, oder ob man in diese Welt ganz selbstverständlich hineingeboren wird.

Alein das Alter ist jedoch nicht der ausschlaggebende Faktor, der ggf. die Digitalisierung verhindert. Vielmehr zeigt die regionale Auswertung der ökonomischen Aspekte, gemessen am Transferleistungsbezug, wie Grundsicherung im Alter (SGB XII) oder die alle Volljährigen umfassende Überschulungsquote, dass am Ende eindeutig die finanzielle Situation dafür ausschlaggebend ist, ob Haushalte digital aktiv sind.

Vor dem Hintergrund, dass PCs und mobile Endgeräte trotz Massentauglichkeit durchaus noch ihren Preis haben und auch der Zugang zum Netz kontinuierlich Kosten verursacht, ist dies durchaus nachvollziehbar. Hinzu kommt, dass aufgrund der kontinuierlich voranschreitenden technischen Weiterentwicklung sowohl Software als auch Endgeräte in mehr oder weniger großen Abständen kontinuierlich eines Updates bedürfen bzw. erneuert werden müssen und insoweit immer wieder weitere Kosten entstehen.

Digitale Exklusion betrifft daher Menschen aller Generationen, insbesondere in Abhängigkeit zu deren jeweiliger finanzieller Situation. Wahrscheinlich haben aber auch der berufliche Hintergrund sowie die Bildung Einfluss. Für den Zugang zu einem höher bezahlten Arbeitsplatz ist in der Regel ein höherer Bildungsabschluss erforderlich. Darüber hinaus werden höherwertige Arbeitsplätze kaum noch nicht mehr digital sein. Aber diese Aspekte sind insoweit spekulativ, als sie anhand der vorliegenden Daten nicht untersucht bzw. nachgewiesen werden können. Es ist jedoch naheliegend zu vermuten, dass auch der berufliche Lebensweg durchaus Einfluss auf die Digitalität der „Jüngeren Senioren“ hat und den *Digital Immigrants* den Zugang auch in die private Digitalität erleichtert. Insoweit erklärt sich vielleicht auch der teilweise sehr hohe Digitalisierungsgrad der älteren Generationen, der zunächst nicht unbedingt so zu erwarten war.

Finanzielle Ressourcen bestimmen generationsübergreifend maßgeblich die Digitalität!

Die *Digital Outsider* sind in erster Linie diejenigen in prekären wirtschaftlichen Lebensverhältnissen und wie die Digitalen-Sinus-Milieus® es ausweisen, diejenigen in der Gruppe der „Traditionellen“, die in einer alten kleinbürgerlichen Welt bzw. in der traditionellen Arbeiterkultur verhaftet sind. Grundsätzlich ist das traditionelle Milieu ebenfalls ein Milieu der Unteren Mitte / Unterschicht. Dies bestätigt auch die kleinräumige Analyse für die Stadt Neuss, denn die großen Anteile der „Traditionellen“ finden sich nicht in Regionen mit großen / erhöhten Anteilen „Jüngerer Senioren“ in wohlhabenden oder mindestens günstigen wirtschaftlichen Verhältnissen.

Verbreitet differenzierte und explizite Nutzung digitaler Medien durch Senioren!

Die Analyse des Nutzerverhaltens der digital aktiven „Jüngeren Senioren“ zeigt, dass diese bereits vielfach die digitalen Möglichkeiten durchaus souverän handhaben und in erster Linie gezielt und zweckentsprechend einsetzen. Offensichtlich ist es mehrheitlich im Interesse der Altersgruppe, gezielt von den digitalen Medien zu profitieren und diese einerseits soweit möglich, andererseits aber auch nur soweit nötig einzusetzen. Dies gilt insbesondere für Senioren in wirtschaftlich guten Verhältnissen. Die „Souveränen“, die durch Nutzungsart und -umfang als Trendsetter fungierten oder die reinen „Spaßorientierten“ sind in dieser Altersgruppe daher nur in geringerem Umfang zu finden. Regional finden sich jedoch bei kleineren Anteilen insgesamt dennoch durchaus auch größere absoluten Zahlen „Vorsichtiger“ oder „Spaßorientierter“ unter den „Jüngeren Senioren“.

Vermutlich sind auch die in der Altersgruppe der „Jüngeren Senioren“ vorhandenen Lebenserfahrungen und die Erfahrungen des persönlichen Wirtschaftens von Bedeutung. Hinzu kommt, dass mit dem Eintritt in das Rentenalter das Renteneinkommen in der Regel nochmals andere Bedeutung gewinnt und ein selektives wirtschaftliches Verhalten immer wichtiger wird, bzw. möglicherweise auch grundsätzlich nochmals andere Prioritäten gesetzt werden. Anhand der vorliegenden Daten kann dies jedoch nicht gezeigt werden.